

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Die ist die erste...
von drei Doppelausgaben
in den Sommerferien.
Die nächste Eppsteiner
Zeitung erscheint am
Donnerstag, 16. Juli.

Der Verlag

Donnerstag, 2. Juli 2026

Nummer 27-28 / 76. Jahrgang

TERMINE

Burgfestspiele, Singen, Markt und Hinkelskerb

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal im **Ausschank** passend zum Sommer auch Ape-rol Spritz. Um 15.30 Uhr „**Hast du Töne**“ - **offenes Singen** im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal mit Hansjörg Gerny und Dorothea Lindenberg.

Samstag: Um 19.30 Uhr dritte Aufführung der Eppsteiner Burgschauspieler mit „**Hotel Mimosa**“ bei den Burgfestspielen.

Sonntag: Beim Kleintierzuchtverein Bremthal wird **Hinkelskerb** gefeiert. Von 11 bis 16 Uhr Live-Musik und Bewirtung auf der Anlage an der Wildsächser Straße. Um 19.30 Uhr zeigen die Burgschauspieler zum letzten Mal „**Hotel Mimosa**“ bei den Burgfestspielen 2026.

Und in der Woche danach:

Mittwoch, 8. Juli: Im **DRK-Café** In der Müllerwies 2, ist Therapiehund Bentje zu Gast. **Donnerstag, 9. Juli:** Ab 14.30 Uhr **Gusbacher Spieleunde** im Gemeindezentrum Am Honigbaum in Niederjosbach. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag, 10. Juli: Ab 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18, und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Aktion zum Festival Color & Vibes** (16. Juli) der Eppsteiner Gewerbetreibenden. Um 15.30 Uhr startet die **Ziegenwanderung** mit der Jugendarbeit (nur mit Anmeldung, s. Seite 7).

Samstag: Der Ortsausschuss Ehlhalten lädt zum **Dämmerstochern mit Anläuten** der reparierten Kirchenglocken um 18.30 Uhr an die St. Michael-Kirche ein. Um 19.30 Uhr gastiert das Ensemble „**No Sax No Fun**“ bei den Burgfestspielen.

Sonntag: Bei den Burgfestspielen zeigt das **Theater Laku Paka „Rapunzel“** für Kinder ab vier Jahren.

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 53,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI 7777

(06198) Tag + Nacht + 8000

JAN www.eppstein-taxi.de

Flughafen-Transfer!



Fachleute gesucht!



T 06198 30755-40

MB Baumdienste GmbH & Co. KG
Hof Häusel 2, 65817 Eppstein
www.mb-baumdienste.de

Liebe im Garten der blühenden Mimosen

Hoch über der Burg kreisten die Mauersegler, als Andrea Sehr erstmals in ihrer neuen Funktion als Erste Stadträtin von Eppstein die Burgfestspiele eröffnete und die Bühne für das Stück der Burgschauspieler freigab: „Hotel Mimosa“.

Auch das Wetter spielte mit. Bei sommerlichen Temperaturen entführten die „Burgis“ ihr Publikum an die Côte d’Azur, genauer gesagt in den Salon der Villa Martigue in Villefranche-sur-Mer. Dort hat Magali Martigue (Judith Graf) – mit einem U-Boot-Kommandanten verheiratet, aber einsam – gerade ihren Liebhaber Jean-François Moncey (Volker Steuernagel) aus Paris empfangen.

Im Garten stehen die Mimosen in voller Blüte, die romantischen Klänge von „Aux Champs-Élysées“ erfüllen den Salon, während Jean-François unter der Dusche vergnügt mitsingt. Plötzlich ruft Magali im verführerischen Negligé: „Jean-François! Mein Mann!“ Prompt erscheint der überraschte Liebhaber in Boxershorts und offenem Hemd.

Über den vermeintlichen Scherz kann er jedoch nicht lachen. „Eines Tages steht er wirklich in der Tür – und dann glaube ich dir nicht!“, wirft er seiner Geliebten vor. Er sollte Recht behalten. Bis dahin erlebte das Publikum im voll besetzten Burghof allerdings zwei Stunden beste Unterhaltung und belohnte die Aufführung – wie bereits 2017 – mit stehenden Ovationen.

Eigentlich wollte Jean-François, ein Fernsehregisseur auf Motivsuche für seinen neuen Film, einige unbeschwerte Tage mit seiner Geliebten verbringen. Doch seine Schusseligkeit macht diesen Plan zunichte. Seine in Paris verbliebene Ehefrau und Geldgeberin Cécile, die ihren Mann im Hotel Mimosa vermutet, reist ihm nach, um ihm Geld und Kreditkarten zu bringen, die er zu Hause vergessen hat.

Viermal täglich ruft die angeblich an den Rollstuhl gefesselte Ehefrau an, um mit ihrem Mann zu sprechen. Da das Stück aus dem Jahr 1979 naturgemäß noch ohne Handys auskommt, übernimmt Magali genervt die Gespräche und gibt sich am Telefon als Mitarbeiterin des „Hotel Mimosa“ aus. Dieses kleine Zugeständnis entwickelt sich im Laufe der Handlung zu einer immer größeren Farce. Jean-François hält seine attraktive Geliebte derweil mit dem Versprechen bei Laune, ihr eine Filmrolle an der Seite des damaligen Weltstars Jean-Paul Belmondo zu verschaffen.

Als Cécile ihren persönlichen Besuch ankündigt, steht Magali der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Auch Jean-François reagiert zunächst entsetzt, fasst sich dann jedoch schnell wieder. „Was tut man, wenn man Regisseur ist und einem partout nichts einfällt?“, fragt er – und liefert die Antwort gleich selbst: „Man dreht einfach drauf los!“ Kurzerhand beschließen die beiden, die Villa tatsächlich in ein Hotel umzuwandeln. Tische werden aufgestellt, Wein serviert, eine Rezeption eingerichtet und ein Schild aufgehängt: „Hotel Mimosa“.



Der sinistre Monsieur Legris schreckt alle auf.

Foto: Julia Palmert

Von diesem Moment an lebt die Komödie von Improvisation, turbulenten Verwicklungen und immer neuen Zuspitzungen. Eine Lüge folgt der nächsten, Jean-François erweist sich als Meister der spontanen Ausreden. Judith Graf überzeugt zugleich mit einer ausdrucksstarken Darstellung der Magali. Sie



Da ist die Welt für Magalie und Jean-François noch in Ordnung.

Foto: Ralph Bachmann

durchlebt glaubhaft alle Facetten zwischen Hoffnung, Verzweiflung und blankem Entsetzen.

Zu Magalis großer Überraschung ist Cécile (Linda Kratz) attraktiv und keineswegs an den Rollstuhl gefesselt. Kaum angekommen, verlangt sie ein exquisites Abendessen. Jean-François besteht darauf, dass Magali aus den Resten ihres Kühlschranks ein Fünf-Gänge-Menü zaubert. So

werden zwei in Scheiben geschnittene Tomaten zu „Frühlingsgefühlen der Gärtnerin“, geköpfte Ölsardinen aus der Dose mutieren zu „Fischlein nach Art Ludwigs XVI.“.

Während Magali in der Küche improvisiert, treffen weitere Gäste ein. Gabriele Wittich als Heidi Müller und Robin Sommer als Hans

Müller spielen ein frisch verheiratetes Paar aus Niederjosbach, das zum ersten Mal gemeinsam verweist. Sie erhalten ein Zimmer und zum Abendessen ein paar Eier. Hans hat alle Mühe, seine misstrauische Frau zu beruhigen: „Gott’sche, ich hab dir gleich gesagt, Hans: Keine Abenteuer!“

Kurz darauf erscheint Monsieur Legris (Benjamin Peschke), ein distinguert wirkender Herr, der in seinem Mantelfutteral ein Gewehr mit sich führt. Er verlangt ein Zimmer für eine Nacht und Briefpapier.

Es folgen Nadine Dujardin (Nicola Sasse) und Gérard Blanchard (Richard El-Duweik), ein Maserati fahrender Lebemann in goldenen Boxershorts, der bei Nadine große Erwartungen auf ein vergnügliches und höchst potentes Wochenende geweckt hat.

Nach eindringlichen Bitten seiner Geliebten versucht Jean-François, die Gefühle seiner Ehe-

frau auszuloten. Dabei erfährt er, dass Cécile einer Trennung niemals zustimmen würde und ihm im Ernstfall mit ihrer stets mitgeführten Pistole in beide Knie schießen wolle. „Ich liebe dich wie am ersten Tag“, gesteht sie ihm.

Vor Magalis Augen umarmen und küssen sich die beiden, bevor sie Hand in Hand im Schlafzimmer verschwinden. Wie betäubt überreicht Magali der Prostituierten Paquette (Isabelle Reiter), die mit ihrem Freier eincheckt, einen Zimmerschlüssel. Am Tiefpunkt ihrer Gefühle greift sie schließlich zur Whiskyflasche.

Weiter auf Seite 8



Trotz großer Hitze strömten die Besucher zur Premiere – ausgestattet mit Getränken, Fächern und Mini-Ventilatoren.

Foto: Julia Palmert

SCHÜTZEN, WAS IHNEN WICHTIG IST!

Individueller Gehörschutz vom Profi

- ✓ Für Arbeit, Freizeit & Konzerte
- ✓ Maßgefertigt & komfortabel
- ✓ Optimaler Schutz bei voller Klangqualität



TERMIN
BUCHEN!

Niedernhausen
Bahnhofstraße 16
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Taunus HörStudio

06127 9999 232

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 3. bis 18. Juli

- 1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. **Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 3. und 17. Juli**.
- 4. **Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 6. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 9. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. **Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Donnerstag, 9. Juli**, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- 6. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 13. Juli**.
- 7. **Papier- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 13. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 14. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 15. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 16. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 8. **Sperrgutabfuhr**: am **Mittwoch, 15. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Donnerstag, 16. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 17. Juli**, im Stadtteil Bremthal.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes
Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.
Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter **www.bereitschaftsdienst-hessen.de/**.
Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.
In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.
Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.
Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website **www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: **info@horizonte-hospizverein.de**, **www.horizonte-hospizverein.de**; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter **www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west** abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.
Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter **www.eppstein.de**.

Öffnungszeiten während der Festspiele

Wegen Aufbauarbeiten für die Burgfestspielaufführungen wird die Burg am Sonntag, 12. Juli, bereits um 13 Uhr, am Freitag, 24. Juli, um 16.30 Uhr und am Samstag, 25. Juli, um 12 Uhr geschlossen. Am 18. Juli bleibt die Burg komplett geschlossen. Bei anderen Burgfestspielaufführungen kann es zu Einschränkungen bei der Burgbesichtigung und beim Besteigen des Bergfrieds kommen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 32438 erreichbar – auch in den Schulferien.
Die **Bücherei in Ehlhalten** ist in den Ferien geschlossen und öffnet wieder am Dienstag, 18. August. Die **Bücherei Niederjosbach** ist Ende der Ferien geschlossen und öffnet wieder am Dienstag, 11. August von 16 bis 17 Uhr.

Problem mit dem Smartphone?

Die Eppsteiner Digital-Lotsen bieten am Montag, 13. Juli, von 14 bis 16 Uhr im Vereinsraum unter dem Bürgersaal, Rossertstraße 21a, eine Sprechstunde an. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jahresabschluss 2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 25. Juni die Entlastung des Magistrats beschlossen.
Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung wird der Jahresabschluss 2024 der Stadt Eppstein auf der Internetseite **www.eppstein.de** veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus – Aktuelles – Bekanntmachungen) ab dem 6. Juli 2026.
Der Jahresabschluss 2024 liegt zur Einsicht im Rathaus I nach Terminvereinbarung – unter der Telefonnummer (06198) 305-115 oder per E-Mail (**info@eppstein.de**) – während der Sprechzeiten, wochentags von 9 bis 12 Uhr in der Zeit vom 6. bis 17. Juli bereit. Kopien des Jahresabschluss 2024 können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

Vollsperrungen zur Kerb in Bremthal

Wegen der Bremthaler Kerb werden in der Zeit von Mittwoch, 15. Juli, ab 17 Uhr bis Dienstag, 21. Juli, 20 Uhr, folgende Straßen voll gesperrt. Betroffen sind die Bornstraße (Platz vor Verwaltungsstelle), Dorfplatz, die Neugasse von Wiesbadener Straße kommend bis zur Einfahrt Rosserblick und Prinzengraben. Zusätzlich werden in dem angegebenen Bereich Tag-mobile Haltverbote aufgestellt. Die Rathaus-Apotheke in der Alten Schulstraße kann während der Vollsperrung über die Wilhelm-Reuter-Straße angefahren werden.
Anlässlich des Kerbeumzugs kommt es außerdem am Sonntag, 19. Juli, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr in folgenden Straßen zu Einschränkungen: Bahnhof Bremthal Auf dem Hecken / Wiesbadener Straße / Neugasse / Am Königsberg / Alte Schulstraße.
Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.



Verkehrsregelung an der Kreuzung B 455 und Lorsbacher Straße. Graphik nach HessenMobil

Zufahrt Rödelbergweg gesperrt

Seit Dienstag, 30. Juni, ist der Kreuzungsbereich Rödelbergweg / Lorsbacher Straße gesperrt. Der Landesstraßenbauträger HessenMobil saniert die Bundesstraße 455. Ein Teil der Lorsbacher Straße gehört zum Ausbau-bereich.
Ursprünglich war geplant, diesen Abschnitt von Beginn an zu sperren. Die Sperrung erfolgt nun, weil Fräsarbeiten anstehen und danach der Bereich nicht mehr befahren werden kann. Für Fußgänger ist der Bereich nicht gesperrt. Zu beachten gilt, dass man somit nicht mehr vom Stadtbahnhof über den Theodor-Flieder-Weg und den Rödelbergweg zur Lorsbacher Straße gelangen kann. Diese Sperrung gilt bis zur Beendigung der Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt, also bis zum 29. Juli.



Der Theodor-Fliedner-Weg ist nun gesperrt. Das „Hintertürchen“ wurde bisher von Insidern genutzt, um auf die östliche Seite der Altstadt zu gelangen.



Das Blitzer-Pony von Eppstein: 2014 wurde statt des Autos, das die Anlage auslöste, Pony Stracciatello geblitzt. Foto: Stadt Eppstein

Blitzer an der B455 bleibt

Seit über zehn Jahren misst der Blitzer in Höhe des Zebrastreifens an der Bundesstraße 455 die Geschwindigkeit der Fahrzeug. 2014 wurde er von der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) genehmigt. Ohne deren Zustimmung darf er nicht betrieben werden. Kurz nach seiner Installation lieferte das Gerät ein spektakuläres Foto mit einem Pony, das genau in die Linse blickte. Das Foto vom gefleckten Stracciatello wurde damals bundesweit veröffentlicht.
Zunächst hieß es, dass der Blitzer nach der Sanierung der B455 nicht mehr aufgestellt werden darf, da die Genehmigung an den Zebrastreifen gekoppelt war. Der Zebrastreifen wird entfernt und durch eine Fußgängerampel ersetzt. Nun teilt Bürgermeister Alexander Simon mit, dass die Stadt Eppstein noch bis Ende 2027 Geschwindigkeitsmessungen an dieser Stelle vornehmen darf. Ein dauerhafter Betrieb über diesen Zeitpunkt hinaus, so Simon, scheint wegen der Verbesserung der Überquerung für Fußgänger an dieser Stelle fraglich.
Die Stadt habe jedoch mit Hessen Mobil Gespräche aufgenommen, um auch ohne Blitzer ein Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit zu verhindern. Dies könnte durch eine intelligente Steuerung der neuen Ampel möglich sein. In ihrer ersten Sitzung forderten die Stadtverordneten in einem gemeinsamen Antrag den Magistrat auf, mit den Behörden geeignete Maßnahmen zu besprechen, die die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit nachhaltig gewährleisten.



Blick in einen Wasserhochbehälter im Stadtgebiet von Eppstein. Foto: Stadt Eppstein

Wassersparen angesagt

Die Stadt Eppstein bittet alle Bürgerinnen und Bürger aufgrund der derzeit hohen Temperaturen und einer sich zunehmend anspannenden Versorgungssituation um einen besonders bewussten und sparsamen Umgang mit Trinkwasser.
Um die Versorgung auch weiterhin zuverlässig sicherzustellen, sollte insbesondere auf langanhaltende Gartenbewässerungen verzichtet werden. Zudem sollte sich die Wasserabnahme nicht auf die Abendstunden konzentrieren. Der Wasserverbrauch steigt an heißen Tagen deutlich an und belastet die Versorgungsanlagen zusätzlich. Der Fachbereich Tiefbau, Wasser & Kanal appelliert daher an alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihren Wasserverbrauch auf das notwendige Maß zu reduzieren und die kostbare Ressource Wasser verantwortungsvoll zu nutzen.
Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, – die Gartenbewässerung auf ein absolut notwendiges Maß zu reduzieren, – kein Waschen von Fahrzeugen, keine Reinigung von Außenanlagen mit Hochdruckreinigern, – kein Befüllen von Pools und Wasserspeichern vorzunehmen.
Die Stadt Eppstein bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihren verantwortungsvollen Beitrag zum Schutz der wertvollen Ressource Wasser.



Die Kita Zwergenburg aus der Vogelperspektive. Foto: Stadt Eppstein

Alarmanlage für Kita Zwergenburg

Die Kita Zwergenburg in Niederjosbach erhält eine neue Alarmanlage. Die Stadt Eppstein sichert das Grundstück und das Gebäude und investiert dafür rund 9500 Euro. Die Stadt Eppstein ist Eigentümerin des Gebäudes. Das Deutsche Rote Kreuz betreibt die Kindertagesstätte.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 3. Juli: Betti Stybani, 96 Jahre
am 7. Juli: Roswitha Prösamer, 80 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 4. Juli: Dr. Heinz Metzger, 88 Jahre
am 13. Juli: Dr. Volker Papenhausen, 84 Jahre
am 15. Juli: Wilhelm Reinhardt, 91 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 12. Juli: Siegmар Schmidt, 83 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: **06198 3050**
E-Mail: **info@eppstein.de**

Bürgerbüro: **0 61 98 305 405**
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: **buergerbuero@eppstein.de**

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Ohrenschmaus bei den Burgfestspielen: NoSaxNoFun, Foto: Axel Schmitt.

Saxophone auf Mission bei den Burgfestspielen

Eppstein ist im Festspielfieber. Nach dem Auftritt der Burgschauspieler übernehmen die Gastbühnen das Programm auf Burg Eppstein. Den Anfang macht NoSaxNoFun am Samstag, 11. Juli, mit dem Programm „Swinging in the Mission of Sax“.

Acht Saxophonisten und eine Saxophonistin, die sich selbst als die kleinste „BigBand“ bezeichnen, nehmen das Publikum mit auf eine besondere musikalische Reise. Zu hören sind eigens für Saxophone arrangierte Stücke aus der BigBand-Ära, bereichert mit Pop- und Funk-Elementen, beschwingten Eigenarrangements und stimmungsvollen Swing-Songs. Ein echtes Highlight für alle Saxophonliebhaber. Eintrittskarten für diesen vom Kulturkreis Eppstein organisierten Abend sind im Bürgerbüro oder online unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Kulturkreises: www.kk-eppstein.de.

Rapunzel steckt im Mantel – Kindertheater auf der Burg

Für jüngere Festspielbesucher ab vier Jahren präsentiert das Theater LAKU PAKA eine besondere Interpretation des Grimm’schen Märchens „Rapunzel“. Diese originelle Aufführung bringt Kerstin Röhn auf die Bühne, die dabei in einem überdimensionalen Mantel steckt, der gleichzeitig zum Zwingturm von Rapunzel wird. Frau Agathes Salatgärtchen taucht aus einer Seitentasche auf, und das Pferd des Prinzen blickt frech aus einem Knopfloch hervor. Kragen, Ärmel und Taschen des imposanten Mantels werden zu Bühnenbereichen und geheimnisvollen Gängen, die das Geschehen fantasievoll und fesselnd machen.



Ein Mantel wird zur Bühne. Foto: Theater LAKU PAKA

Wer diese außergewöhnliche Inszenierung von „Rapunzel“ am Sonntag, 12. Juli, um 15.30 Uhr sehen möchte, erhält Tickets für 7 Euro unter anderem im Eppsteiner Burglädchen oder in der Postfiliale Can in Vockenhausen. Weitere Informationen bietet der Kulturkreis Eppstein unter www.kk-eppstein.de.

Die Burgfestspiele bieten darüber hinaus ein breites Programm mit Schauspiel, Oper und Kabarett. Details zu Terminen und Eintrittspreisen finden Interessierte auf der städtischen Webseite www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt.

Festspiele: Karten für Drama oder Comedy zu gewinnen

Unsere Leser haben die Chance auf Freikarten für die Comedy-Vorstellung „60 ist das Neue 40“ – Männer-Träume eines Italo-Schwaben. Roberto Capitoni steht mit seinem unverkennbaren Charme und Humor um 19.30 Uhr auf der Burgbühne. Wir verlosen vier Mal zwei Karten für die Vorstellung am Samstag, 24. Juli, unter den Einsendern, die uns bis Samstag, 11. Juli, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem Stichwort „Männer-Träume“ schicken.

Wer es dramatischer mag, kann Karten gewinnen für „Ein Sommernachtstraum“ mit der Dramatischen Bühne Frankfurt. Für den Theaterabend am Sonntag, 25. Juli, verlosen wir ebenfalls vier Mal zwei Karten unter den Einsendern bis Dienstag, 14. Juli, mit dem Stichwort „Sommernachtstraum“.

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Danksagung für die ausgeschiedenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger: Samira Karimi, Stadtverordnetenvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun, Lothar Quick, Dieter Falk, Günter Jass, Gisela Rasper, Oskar Behrendt und Adelgunde Sauer (v.l.). Fotos: Stadt Eppstein



Verleihung von Ehrentiteln: Martin Alberts, Stadtverordnetenvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun, Dirk Büttner, Elmar G. Alhäuser, Rolf Weiler, Christa Petrich, Manfred Karl, Lothar Quick, Gabriele Menzendorf, Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Andrea Sehr (v.l.)

Stadt dankt für kommunalpolitisches Ehrenamt

Nach den Kommunalwahlen im März hat sich die Zusammensetzung der politischen Gremien der Stadt Eppstein verändert. Nicht nur in den fünf Ortsbeiräten, der Stadtverordnetenversammlung sowie im Magistrat gab es Wechsel, auch aus Gremien der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft, des Wasserbeschaffungsverbands und der städtischen SWE GmbH sind Mitglieder ausgeschieden.

In der Stadtverordnetenversammlung Ende Juni wurden sie feierlich verabschiedet. Stadtverordnetenvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun, Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Andrea Sehr bedankten sich für das Engagement in den verschiedenen Gremien. 37 Mandate wurden neu besetzt. Die bisherigen Mandatsträger sind künftig nicht mehr für die Stadt ehrenamtlich tätig.

Aus dem Magistrat schieden aus: Elmar G. Alhäuser, Oskar Behrendt und Dr. Dieter Falk. In der Stadtverordnetenversammlung sind folgende Personen nicht mehr Mitglied: Henning Quitzau, Gabriele Menzendorf, Dirk Büttner, Martin Alberts, Nadine Bender, Katrin Kromschöder und Marcel Wöfle. Aus dem Ortsbeirat Bremthal sind ausgeschieden: Hans-Jörg Schmidt und Torsten Stöhr. Dem Ortsbeirat Ehlhalten gehören nicht mehr an: Christa Petrich und Günter Jass. Den Ortsbeirat Eppstein haben verlassen: Renate Alberts, Dirk Büttner, Martin Alberts und Florian Göb. Kein Mandat mehr im Ortsbeirat Niederjosbach haben: Manfred Karl, Jürgen Baesler, Thomas Michel und Adelgunde Sauer.

Aus dem Ortsbeirat Vockenhausen sind ausgeschieden: Henning Quitzau und Rolf Weiler. Auch bei weiteren Gremien gab es Wechsel. So sind Roman Elmer, Dirk Büttner und Jürgen Baesler als Mitglieder des Aufsichtsrates Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Eppstein ausgeschieden.

Gernot Zorn und Helmut Czepl sind künftig keine Mitglieder der Gesellschafterversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Hofheim am Taunus mehr. Jan Riener vertritt die Stadt nicht mehr in der Gesellschafterversammlung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH und Lothar Quick ist nicht mehr Mitglied im Fachbeirat der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH. Aus der Integrations-Kommission sind Sara Saligeh, Samira Karimi, Gisela Rasper, Christopher Thomas, Hava Yildiz-Müller und Victoria Me-reacre ausgeschieden.

Besonders langjährig tätige Mandatsträgerinnen und Mandatsträger erhielten in der Sitzung eine Ehrenbezeichnung. So wurden Martin Alberts, Dirk Büttner, Christa Petrich und Henning Quitzau zu Ehrenstadtvordneten ernannt. Am längsten dabei war Christa Petrich, die 1989 zum ersten Mal in die Stadtverordnetenversammlung gewählt wurde und zuletzt im Ortsbeirat Ehlhalten aktiv war. Besonders lang war auch Gabriele Menzendorf in der Kommunalpolitik: Von 1993 bis 2016 war sie ununterbrochen im Magistrat als ehrenamtliche Stadträtin aktiv,

danach wechselte sie auf eigenen Wunsch in die Stadtverordnetenversammlung, wo sie bis 2026 aktiv war.

Renate Alberts und Albert Marthaler sind zum Ehrenmitglied des Ortsbeirates Eppstein ernannt worden, Lothar Quick, der ebenfalls 1989 erstmals in Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat gewählt wurde, und Rolf Weiler zum Ehrenmitglied des Ortsbeirates Vockenhausen. Jürgen Baesler und Manfred Karl sind nun Ehrenmitglieder des Ortsbeirates Niederjosbach. Manfred Karl ist von allen Geehrten am längsten in der Kommunalpolitik aktiv: Von 1983 bis 2006 war er Stadtverordneter und von 2001 bis 2026 im Ortsbeirat, also insgesamt 43 Jahre lang. Zum Ehrenstadtrat wurde Elmar G. Alhäuser ernannt, der 37 Jahre in der Kommunalpolitik gewirkt hat: Von 1989 bis 2001 und von 2006 bis 2016 im Ortsbeirat Niederjosbach, von 1994 bis 2016 in der Stadtverordnetenversammlung, bis 2011 als Fraktionsvorsitzender, und von 2016 bis 2026 als ehrenamtlicher Stadtrat.

„Wer über einen Zeitraum von zwanzig Jahren kommunalpolitische Verantwortung übernimmt, beweist Ausdauer, Verlässlichkeit und einen außergewöhnlichen Gestaltungswillen. Vor allem aber spricht eine so lange Zeit für das Vertrauen der Bürger. Denn niemand kann zwei Jahrzehnte kommunalpolitisch tätig sein, ohne immer wieder den Auftrag der Wählerinnen und Wähler zu erhalten,“ so Bürgermeister Alexander Simon in der Laudatio im Rathaus. EZ

Streit, obwohl alle dasselbe wollen

Die Finanzen der Stadt stehen nicht zum Besten. Erst vor wenigen Tagen machten Städte und Gemeinden beim Aktionstag „Kommunen am Limit“ bundesweit auf die Schieflage zwischen Einnahmen und Ausgaben der Kommunen aufmerksam.

In der ersten Stadtverordnetenversammlung der neuen Wahlperiode legten CDU und Grüne deshalb einen gemeinsamen Antrag vor zum Fördermittel-Management der Stadt. Denn Fördergelder von Bund, Land oder EU seien ein wichtiges Instrument, so die Antragsteller, mit dem Kosten gesenkt werden können. In ihrem Antrag fordern CDU und Grüne deshalb, dass die Verwaltung die Möglichkeiten zur Förderung bestimmter Projekte künftig zentral koordiniert. Wörtlich heißt es im Antrag: „Ziel ist es, die systematische Identifikation, Koordination und Ausschöpfung von Fördermitteln bereichsübergreifend zu verbessern.“

beit bisher gut gemacht worden sei, sei der Antrag überflüssig. Wenn nicht, stelle sich die Frage, ob etwas versäumt wurde. Auch sehe er es grundsätzlich als eine Aufgabe der hauptamtlichen Magistratsmitglieder, Fördergeld für die Stadt einzuwerben. Er schloss sich, wie auch die FWG, dem Antrag an, über das Fördermittelmanagement im Ausschuss zu beraten.

Franziska Sehr erteilte dem Verweisungsantrag eine Absage, der ursprüngliche Antrag von CDU und Grünen sei ein klarer Auftrag an die Verwaltung. Grünen-Fraktionschef Andreas Naujoks rief der Opposition zu: „Der Wahlkampf ist vorbei!“. Selbst Bürgermeister Alexander Simons griff zum Mikrophon und wies darauf hin: „Es gibt gar keinen Dissenz. Sie wollen doch eigentlich alle dasselbe.“

Dennoch blieb die SPD bei ihrer Forderung, einer eingehenden Beratung zur Klärung offener Fragen im Ausschuss – unter anderem der, ob der Antrag nicht in die Organisationshoheit des Bürgermeisters eingreife. Stöckel wies dabei auf einen anderen Antrag der FWG hin, die die verpflichtende Sitzungsteilnahme für Verwaltungsmitarbeiter abschaffen wollte. In der Begründung zu diesem Antrag weist die Verwaltung darauf hin, dass Personaldisposition und Abläufe zu den ureigenen Aufgaben des Rathauschefs gehören.

Nicht einmal nach einer Sitzungsunterbrechung zur Beratung gelang eine Einigung. So setzten CDU und Grüne mit ihrer Mehrheit den Antrag durch, gegen die Stimmen von SPD, FWG und FDP. bpa

Stellplätze und Grünabfall

Jede Menge Anträge lagen den Stadtverordneten ebenfalls vor: Zur Beratung in die Ausschüsse wurde der Vorschlag der SPD verwiesen, einen Standort für Übernachtungsplätze für Wohnmobile zu suchen – „ohne Entsorgung oder Strom“, betonte Sprecher Klaus Christian Stöckel. Das würde im Sommer den Campingplatz entlasten, Eppstein in einschlägige Apps bringen und Touristen in die Stadt locken. Obwohl CDU-Mann Christoph Striedter unnötige Konkurrenz für den Campingplatz fürchtete, wird der Antrag im Ausschuss weiter beraten. Geprüft wird auch der Antrag der FWG, die eine frühere Öffnungszeit der Grünabfallanlage in Niederjosbach forderte. Aktuell können Gartenbesitzer ihren Grünschnitt ab März zur Deponie bringen. „Wie jeder Gartenbesitzer weiß, fällt der meiste Hecken- und Astschnitt schon im Februar an“, argumentierte Magnus Fischer (FWG). Bürgermeister Alexander Simon wies auf zusätzliche Kosten und schwierige Wegeverhältnisse auf der Anlage hin.



Das Rückhaltebecken in Bremthal Auf dem Hecken (rot markiert) wird saniert. Foto und Skizze Stadt Eppstein

Rückhaltebecken in Bremthal wird erneuert

In Bremthal Auf dem Hecken gibt es ein Rückhaltebecken für Starkregenereignisse. Dieses Becken wird nun für rund 7800 Euro erneuert. Eine Undichtigkeit am Bachlauf wird beseitigt. Eine neue „Teichfolie“ wird eingebaut. Das Becken wurde Anfang der 2000er Jahre gebaut. Für die Stadt Eppstein ist der Hochwasser- und Starkregenschutz ein wichtiges Anliegen, heißt es im Rathaus.



PERCUMA

mit 850 qm Gartenfläche

 06198-6079079

 www.percuma.de

 [percuma_eppstein](https://www.instagram.com/percuma_eppstein)

 info@percuma.de

Ehlhaltens Glocken werden feierlich angeläutet

Die Spendenaktion der Ehlhaltener Katholiken für die Kirchturmuhr und die neue Läuteanlage an der St. Michael-Kirche war erfolgreich: „Unsere Glocken erklingen wieder – und das ist unser gemeinsamer Erfolg“, bedankt sich der Ortsausschuss der katholischen Pfarrei St. Elisabeth bei allen Freunden, Gönnern und Unterstützern der Kirche St. Michael Ehlhalten.

Alle, die zum Erklingen der Glocken beigetragen haben, sind zu einem Umrunk am Sonntag, 12. Juli, um 18.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist direkt an der Kirche. Dort wollen Organisatoren und Unterstützer gemeinsam auf das erste offizielle Anläuten anstoßen.

DRK-Café mit Hund

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 8. Juli, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen mit kleinem Programm eingeladen. Zum Thema „Therapiehunde“ kommt Königspudelhündin Bentje mit ihrer Hundeführerin Jutta Paetow-Meyer zu Besuch in die Räume des DRK, In der Müllewies 2, in Eppstein.

Nachbarschaftstreff mit den Senioren Ehlhalten

Der Nachbarschaftstreff Ehlhalten unternimmt am Dienstag, 7. Juli, mit den Senioren und allen Interessierten einen Ausflug. Ziel ist die schöne Altstadt von Bad Camberg. Dort gibt es eine Stadtführung mit kurzen Wegen rund um den Marktplatz. Alternativ kann ein Spaziergang im Kurpark gemacht werden. Anschließend wird im Café Stern eingekehrt, das bekannt ist für seine hausgemachten Kuchen. „Alle sind herzlich willkommen“, so Lucia Kretschmer von Treff. Für die Stadtführung entsteht ein Kostenbeitrag von etwa 4 Euro, der auf die Teilnehmer umgelegt wird.

Bei extremer Hitze, Gewitter oder Starkregen wird die Veranstaltung verschoben und die angemeldeten Teilnehmer persönlich informiert. Abfahrt ist um 14.15 Uhr an der Schulbushaltestelle.

Für die Fahrgemeinschaften ist eine Anmeldung erforderlich. Auch wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, meldet sich bitte bei Lucia Kretschmer, Telefon 06198 1331.

Zum Abschied Dank für ein Lebenswerk

„Die Kirche glüht für ihre Sache – schön, dass Sie mit uns glühen“, begrüßte Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Gäste beim Gottesdienst in der voll besetzten Talkirche zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand. Nach tagelangen Hitzerekorden war auch das Kirchengemäuer aufgeheizt. Alles, was in Eppstein Rang und Namen hat, war gekommen, um die sympathische Pfarrerin nach 33 Dienstjahren zu verabschieden – Vertreter von Vereinen und Institutionen, Schulleiter, Landrat und Bürgermeister – das Aufzählen der Festgäste kürzte „Schuffi“, wie sie sich selbst bezeichnete, ab: „Ihr habt alle einen Tapferkeitsorden verdient, angesichts der Hitze in der Kirche.“ Die Feuerwehr versuchte, mit einem Überdruckbläser Kühlung in den Gang zu bringen.

Nach Gesang und feierlicher Musik vom Chor Vox Vallis und dem Posaunenchor Hofheim-Eppstein bestieg die Pfarrerin noch einmal die Kanzel und richtete sich mit ihrer Predigt zum Psalm 102,28 „Gott, du bleibst, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende“ an die Gemeinde und Besucher. Sie spannte einen Bogen von den Herausforderungen an die Gesellschaft durch die vielfältigen Krisen, betonte die Bedeutung von Kirche als Gemeinschaft, zur Seelsorge, als Sozialträger und Hüter von Kultur und endete: „Darauf könnt ihr euch verlassen, die Schuffi geht, aber Gottes Jahre nehmen kein Ende“. Der Applaus wollte nicht enden.



Heike Schuffenhauer (Mitte) genießt den Applaus – Pfarrerin i.R. Barbara Friedrich, Nachfolger Pfarrers Peter Rindermann, Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp und Traute Lassner vom Kirchenvorstand (v. l.) bei der Entpflichtung der beliebten Pfarrerin.

Foto: Julia Palmert

Dekan Martin Fedler-Raupp würdigte Schuffenhauer für den Einsatz all ihrer Gaben im Dienst der Gemeinde und nahm die offizielle Entpflichtung vor, die die Organisatorinnen Katharina und Ronny Bereiter mit Bachs mächtiger Toccata in d-Moll musikalisch unterstrichen. Mit persönlichen Grußworten bescheinigten die Festgäste immer wieder, wie vielfältig Schuffenhauer in Eppstein gewirkt hat und welche Spuren sie hinterlässt. Nach zweieinhalb Stunden nutzten viele beim Empfang vor der Kirche die Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden und Heike Schuffenhauer für den Ruhestand mit Ehefrau Martina alles Gute zu wünschen.

Schon am nächsten Abend saß das Paar leger in kurzen Hosen bei der Aufführung der Burgschauspieler auf der Empore und genoss den Sommerabend.



Bereits am 10. Juni feierten Kinder und Erzieher der Kita unterm Regenbogen Abschied von der Pfarrerin und geleiteten sie unterm selbstgebastelten Spalier aus der Talkirche.

Foto: privat

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

- Samstag, 4. Juli**
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim
- Sonntag, 5. Juli**
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet im Pfarrheim
- Dienstag, 7. Juli**
18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
- Mittwoch, 8. Juli**
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
- Freitag, 10. Juli**
18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus
- Samstag, 11. Juli**
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim
- Sonntag, 12. Juli**
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
- Dienstag, 14. Juli**
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
- Mittwoch, 15. Juli**
9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim
- Donnerstag, 16. Juli**
10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren.
• **ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** ist in den Ferien geschlossen und öffnet am Dienstag, 18. August. Die **Bücherei Niederjosbach** ist in den Ferien geschlossen und öffnet am Dienstag, 11. August.

WEITERE: Handarbeitsrunde am Montag, 13. und 27. Juli, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **„Gusbacher Spielerunde“** am Donnerstag, 9. Juli, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Niederjosbach. • **Dämmerstopp** für Freunde, Gönner und Unterstützer der Kirche St. Michael Ehlhalten am Sonntag, 12. Juli, 18.30 Uhr. Der Ortsausschuss Ehlhalten möchte auf das Anläuten der Glocken anstoßen.

LITURGIE: Gelobte Wallfahrt am Sonntag, 7. Juli. Start ist um 8 Uhr an der Kirche St. Peter und Paul, Hofheim. Um 9 Uhr beginnt eine Familienwallfahrt am unteren Eingang des Wildparks, gemeinsamer Festgottesdienst

um 9.30 Uhr an der Bergkapelle Hofheim.
GREMIEN: Sitzung **Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr, im Gemeindehaus, zur Vorbereitung des Sommerfestes.
• **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 17. Juli, 18.30 Uhr, im Pfarrheim,
KINDER UND JUGENDLICHE: **Zeltlager Eppstein** vom 26. Juli bis 4. August in Neunkirchen (Westerwald).

SENIOREN: Nachbarschaftstreff - Ausflug mit den Senioren am Dienstag, 7. Juli, 14.15 Uhr, nach Bad Camberg (s. Meldung oben auf dieser Seite). • **Café Margareta** am Donnerstag, 23. Juli, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Die **Proben des Kinderchors Instrument Stimme** entfallen während der Schulferien und beginnen am Dienstag, 18. August, wieder. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ.

Pastoralteam:
Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 61 92) 92 98 50
priesterlicher Leiter

Pater Anto Batinic Tel. (0 61 98) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

Gemeindereferentin
Andrea Henrich Tel. (0 61 98) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent
Enrico Wagner Tel. (0 61 92) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. Die Kontaktstelle ist **bis 17. Juli nur mittwochs geöffnet.**

Ev. Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).

Freitag, 3. Juli
10.30 Uhr Im Gespräch bleiben: Besuch Museum Judengasse Frankfurt

Sonntag, 5. Juli
11.00 Uhr Sommerkirche: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannes Fisch-

bach (Pfr. Patrick Smith)
Sonntag, 12. Juli
11.00 Uhr Sommerkirche: Gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche Kelkheim (Pfr. Patrick Smith)

- **Besuch im Museum Judengasse Frankfurt** am Freitag, 3. Juli, 10.30 Uhr. Die Fahrt mit Führung zum Thema „Masel und Broche“ (Glück und Segen) organisiert das Team, Im Gespräch bleiben, Infos: www.talkirche.de.
- Während der **Sommerferien** feiern die Lukasgemeinde Kelkheim und die Talkirchengemeinde die Sonntagsgottesdienste jeweils um 11 Uhr gemeinsam reihum in den verschiedenen Kirchen.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 8533

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Gottesdienst: Sonntag, 10, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Ferienplan Familienzentrum

Donnerstags
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
Freitags
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden
Montags
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
14.30 Uhr Handarbeitskreis
Dienstags
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
Mittwochs
16.30 Uhr 15. Juli und 5. August Abenteuerbox – Spiele für Alle
18.30 Uhr 8. Juli Literatur im Gespräch (DRK, In der Müllewies)

• Während der Sommerferien (**29. Juni bis 7. August**) bleibt das Büro des Familienzentrums **geschlossen**. Die Offene Sprechzeit mit Leiterin Almut Karig findet nach den Sommerferien wieder statt, **Krabbelfrühstück, Handarbeitskreis** und die **Spieleunde „Zug um Zug“ nur bei Bedarf**.
Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Bundesstraße wird abgefräst

Die Brücke ist Geschichte – weiter geht es mit den Arbeiten an Bundesstraße, Gehwegen und Bushaltestelle. Parallel zu den letzten Brückenarbeiten hat Hessen Mobil auf der Bundesstraße die Einlässe der Kanaldeckel weggestemmt und den Gehweg beseitigt. Pflaster- und Bordsteine liegen bereit für den Einbau. Anfang der Woche trug eine große Fräse auf der Bundesstraße die Asphaltschicht und die darunterliegende Tragschicht ab, insgesamt rund 22 Zentimeter der Straßenoberfläche.

Nach Abschluss der Brückenarbeiten hat die Stadt den Gehweg zum Bahnhof abgesichert und für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Zumindest für Fußgänger gibt es ein Durchkommen vom Bahnhof zum Rödelbergweg und zur Lorsbacher Straße. Ein neues Geländer für die Stelle des Brückenwiderlagers ist laut Bürgermeister Alexander Simon, bestellt.

Die Ausfahrt vom Rödelbergweg auf die Lorsbacher Straße ist seit dieser Woche bis Ende Juli wegen der Erneuerung der Straßendecke bis in die Lorsbacher Straße hinein gesperrt. Für Anwohner gibt es eine Einbahnregelung über Panoramaweg Rödelbergweg und Theodor-Fliedner-Weg.

Eine geänderte Verkehrsführung gibt es in Höhe der Staufenstraße. Seit dieser Woche wird die Bushaltestelle in Höhe der Rettungswache barrierefrei ausgebaut. Von Mittwoch an ist sie für Fußgänger gesperrt. Deshalb regeln drei neue Fußgängerampeln den Weg über die B455, eine in Höhe der Burgstraße, zurück geht es in Höhe der Ausfahrt Fischbacher Straße, wo die dritte Fußgängerampel steht.

bpa

Sommerkirche in den Ferien

In den Sommerferien feiert die Talkirchengemeinde Eppstein mit der evangelischen Lukasgemeinde in Kelkheim jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Sie beginnen um 11 Uhr und werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen gefeiert. Der erste Gottesdienst am Sonntag, 28. Juni, findet in der Talkirche Eppstein statt. Die weiteren Termine sind: 5. und 26. Juli in der Johanneskirche Fischbach, 12. Juli und 2. August in der Pauluskirche Kelkheim, 19. Juli und 9. August in der Talkirche Eppstein.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ).

Donnerstag, 2. Juli
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Freitag, 3. Juli
15.30 Uhr „Hast Du Töne?“, s.u.
Sonntag, 5. Juli
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Ivonne Heinrich), danach Kirchencafé

Montag, 6. Juli
19.00 Uhr Babbelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren

Dienstag, 7. Juli
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 9. Juli
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Samstag, 11. Juli
9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 12. Juli
11.30 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Glaskopf (am Feldberg), Predigt: Pfarrerin Ivonne Heinrich, s.u.

Montag, 13. Juli
19.00 Uhr Babbelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren

Dienstag, 14. Juli
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 16. Juli
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
19.30 Uhr Frauen kochen

• **Hast du Töne?** am Freitag, 3. Juli, 15.30 bis 16.30 Uhr. Hansjörg Gerny und Dorothea Lindenberg bringen Sommerleichtigkeit ins GZ Emmaus. Gemeinsam werden lustige, unbeschwerte Lieder und Kanons gesungen. Alle, die gerne singen, sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
• **Gottesdienst am Glaskopf** am Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich im Gemeindebüro melden (Kontakt s.u.). Es findet kein Gottesdienst im GZ Emmaus statt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 32862, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

ADFC fordert: Autofahrer nicht bevorzugen

Im Zuge der Erneuerung der B455 in Höhe der Eppsteiner Altstadt meldet sich nun auch der ADFC Hofheim, Eppstein, Kriftel zu Wort und bewertet die geplante Umgestaltung der B 455 in Höhe der Ortsumgebung der Altstadt kritisch. Sprecher Holger Küst: „Die Straßenverkehrskommission – bestehend aus Hessen Mobil, der Straßenverkehrsbehörde des Main-Taunus-Kreises und dem regionalen Verkehrsdienst – will den alten Fahrbahnzuschnitt vor Mai 2020 ohne Radfahrstreifen und damit eine Spurbreite von vier Metern pro Fahrbahn wieder herstellen. Der ADFC befürchtet, dass dies bei vielen Kfz-Lenkern dazu führt, dass sie in gleicher Richtung radelnde Personen innerhalb der Fahrspur überholen und damit zu wenig Seitenabstand lassen.“

Nicht ohne Grund gibt Hessen Mobil auf seiner Webseite als Regelmaß für Ortsdurchfahrten die Breite von 6,5 Meter an, also 3,25 Meter pro Fahrspur. Auch der 2020 auf der B455 markierte Schutzstreifen war problematisch, sagt der ADFC-Sprecher: „Viele Kfz-Lenker nahmen nur ihre Fahrspur wahr und fuhren auch dann am rechten Rand ihrer Fahrspur, wenn rechts ein Radfahrer unterwegs war.“ Damit, so Küst, blieb der Seitenabstand oft signifikant unter dem erforderlichen von 1,5 Metern zu radelnden Personen.

Eine Sanktionierung wegen zu geringer Seitenabstände gab es jedoch nicht. Viele Kfz-Lenker bewerten die Seitenabstände anscheinend als optional und riskieren damit schwere Unfälle von Radfahrern und -fahrerinnen. Ein deutlicher Hinweis auf einen erforderlichen Mindest-Seitenabstand mit einem Plakat wie in Kelkheim wurde in Eppstein abgelehnt.

Der favorisierte Vorschlag des ADFC war, den Gehweg um die Breite des Schutzstreifens zu verbreitern und dann auch für Radfahrer freizugeben. Diese Wegverbreiterung hätte jedoch komplett von der Stadt Eppstein finanziert werden müssen, was bei der aktuellen Kassenlage ausgeschlossen ist.

Eine Alternative wäre, einen Schutzstreifen einzuzichnen, ohne die Mittellinie, so wie es etwa auf der Bundesstraße 3 in Zwingenberg realisiert wurde, schlägt der ADFC vor. Dies reduziere die „Kanalisation“ durch die Mittellinie und bewirke, dass Kfz einen größeren Seitenabstand zum Rad einhalten.

Küst weist darauf hin, dass die von der Straßenverkehrskommission vorgesehene vier Meter breite Fahrbahn ohne Fahrradspur nach den Maßgaben der in Hessen eingeführten und damit maßgeblichen „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ nicht in Frage kommt. Er stellt klar: „Wir erwarten von den Behörden eine sichere Verkehrsinfrastruktur. Eine einseitige Bevorzugung von Kraftfahrzeugen ohne Berücksichtigung der Anforderungen anderer Verkehrsteilnehmer ist nicht mehr zeitgemäß.“

bpa

Fußgängerbrücke ist nach 65 Jahren Geschichte

Die Stadt Eppstein ist zufrieden mit dem Verlauf der Arbeiten rund um den Rückbau der Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 455 und den Schwarzbach. Die Brücke wurde wie geplant in zehn Arbeitstagen abgerissen: Baubeginn war Montag, 15. Juni. Am vergangenen Freitag gähnte nur noch ein großes Loch am Fußgängerweg zum Bahnhof.

Die Diskussion über den Zustand und die Zukunft der Brücke wurde in Eppstein seit Jahren emotional geführt. Für viele Eppsteiner ist sie ein Teil ihrer Heimatstadt, ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Bahnhof und Altstadt. Deshalb fasste Bürgermeister Alexander Simon die Geschichte der Brücke und ihres Endes noch einmal zusammen:

Abbrissarbeiten und Kosten

Wie gesetzlich vorgeschrieben beseitigten die Arbeiter sämtliche Aufbauten wie das Gelände, die „Rutschkanten“, trennten soweit möglich sogar die Eisenstäbe der Bewehrung vom Beton, separierten sie und entsorgten sie getrennt. Danach galt es, die Brücke unmittelbar neben einem Privathaus zu entfernen. Der Abstand betrug lediglich 15 Zentimeter. Brücke und Treppenanlagen wurden in Teile geschnitten und herausgehoben und danach die Seitenteile der Brücke entfernt. Der Träger wurde schon fünf Tage nach Beginn durchtrennt. Innerhalb von fünf Tagen war die Brücke über die Bundesstraße beseitigt. Danach musste noch der Betonpfeiler am Schwarzbach und das Widerlager Richtung Bahnhof vorsichtig beseitigt werden. Das Bachbett musste, laut Auflage der Unteren Naturschutzbehörde, zusätzlich gesichert werden. Mitte voriger Woche hoben



Stück für Stück wird die Brücke innerhalb einer Woche zerlegt und die Baustoffe getrennt.

Foto: Stadt Eppstein



Dieser „Rundum“-Blick auf die Fußgängerbrücke und die Altstadt ist Vergangenheit. Das Foto stammt von Jörg Ulrich Herrmann.

Kräne den restlichen Teil der Brücke in Richtung Straße, um diesen dort zu zerkleinern. Der nahegelegene Weg zum Stadtbahnhof musste noch abgesichert werden. Mit Erschütterungsmessgeräten wurden die Arbeiten überprüft. Ende voriger Woche waren die Arbeiten beendet.

„Die Brücke ist nun Geschichte“, sagte Bürgermeister Alexander Simon. Die Auftrags-summe für den Rückbau der Brücke lag bei knapp 370 000 Euro, enthalten sind anteilige Kosten an der Verkehrssicherung und Umleitung.

Historie: Brücke im Jahr 1961 gebaut

Die Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 455 und den Schwarzbach wurde im Zuge des Neubaus der Ortsumgebung gebaut und im Jahr 1961 fertiggestellt. Bereits 1982/1983 wurde sie umfangreich saniert und erhielt auf der Oberseite eine elastische, rissüberbrückende Beschichtung und auf der Unterseite eine Spritzbetonschicht.

2020 wurde eine Schadendiagnose beauftragt, bei der die Bewehrungsüberdeckung, die Karbonatisierungstiefe, also wie weit CO2 eingedrungen ist, die Druckfestigkeit des Betons, die Abreißfestigkeit und der Chloridgehalt gemessen und im Labor ermittelt wurden. Bei der späteren Hauptprüfung zur Untersuchung und Kontrolle der Brücke wiesen äußere Anzeichen darauf hin, dass die Bewehrung durch Korrosion geschädigt war. Dadurch verringerte sich die Tragfähigkeit der Brücke deutlich. Beim Abriss kamen jetzt tatsächlich zum Teil stark korrodierte Eisenstäbe zum Vorschein.

Die Einschätzung nach der Untersuchung lautete, dass „eine höhere Belastung als durch einzelne Fußgänger zu einem Einsturz der Brücke führen“ könne. Zur Sicherheit von Autofahrern und Fußgängern wurde die Brücke Ende November 2022 für den Fußgängerverkehr gesperrt. Im Januar wurde eine objektbezogene Schadenanalyse beauftragt.

Schadenanalyse

Zur Begutachtung der Bewehrung wurden sechs Stellen geöffnet, um den Zustand der Bewehrung visuell einschätzen zu können. An einer Stelle wurde Lochfraßkorrosion am Bewehrungsstahl festgestellt, bei dem ein Querschnittsverlust von 40 Prozent ermittelt wurde. Weiterhin waren die Rollenlager erheblich korrodiert. Ein erhöhter Chloridgehalt, bei dem unter Vorhandensein von Wasser mit chloridinduzierter Korrosion der Bewehrung zu rechnen ist, wurde an 23 von 60 der geprüften Messstellen ermittelt. Wasser konnte durch die zahlreich vorhandenen Risse und Abplatzungen in den Beton eindringen und führte im Zusammenwirken mit Chloriden zur partiellen Auflösung des Bewehrungsstahls.

Dadurch war die Tragfähigkeit der Stahlbetonkonstruktion eingeschränkt. Ob Tragfähigkeitsreserven vorhanden oder ob die Tragfähigkeit schon seinerzeit nicht mehr vorhanden waren, konnte aufgrund fehlender statischer Berechnungen und fehlender Bewehrungszeichnungen nicht ermittelt werden

Rückbau 2023 beschlossen

Die politischen Gremien waren in alle wesentlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Fußgängerbrücke frühzeitig eingebunden. Sämtliche Gremien bis hin zur Stadtverordnetenversammlung im Juli 2023 beschlossen einstimmig, dass die Brücke abgerissen wird. In der Folge wurde das Konzept erarbeitet und die Haushaltsmittel bereitgestellt.

EZ

WIR SIND EPPSTEIN.

Unsere Läden. Unsere Wege. Unsere Stadt.

Mit der Eppstein-Card lokal einkaufen, Sticker sammeln und die Vielfalt unserer Stadt stärken.

Mit Karte Vorteile entdecken

1 Ab 10 € einkaufen

Bei teilnehmenden Betrieben in Eppstein.

2 Sticker sammeln

Pro 10 € Einkaufswert gibt es einen Sticker.

3 Vorteile entdecken

Karte voll? Freuen Sie sich auf exklusive Vorteile.

Mit dabei:

BURGSTADT EPPSTEIN

Le

Baßlers Markt-Backerei

Step and glow

HAPPY PLACE

Wunderbar WeiteWelt

Miriam Castlewegs

EPSTEINER BURGGLÄDCHEN

Fleischerei Rücker Partyservice

WEINE EPPSTEIN

Lady Nida

EPPSTEINER WEINPRESSE

Altes Spritzenhaus

Hairstylist Markus spectacoolhair

heimat shoppen

Eppsteiner Zeitung

Eppstein

Autofilm Brima Stein

CAN

Blumen-Studio Vockenhausen Simone Müller

La Caffè del Corso

Gemeinsam. Regional. Eppstein.



Das Foto zeigt ein Lebensmittelgeschäft in der Alten Schulstraße. Heute befindet sich dort eine Pizzeria. Repro: HGV Bremthal

HGV Bremthal: Fotos und Erinnerung zum Gewerbe

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein (HGV) bereitet derzeit eine Ausstellung zur Geschichte des Bremthaler Gewerbes vor. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielen Betriebe, die das Ortsbild und das Leben in Bremthal über Jahrzehnte geprägt haben. Gesucht werden Informationen, Erinnerungen und insbesondere Fotos von Gewerbebetrieben aller Art aus den Jahren 1900 bis 2000. Dazu zählen unter anderem Einzelhandelsgeschäfte, Handwerksbetriebe, landwirtschaftliche Höfe, Gaststätten, Dienstleistungsunternehmen und andere Gewerbebetriebe, die früher in Bremthal ansässig waren. Viele Unternehmen sind heute nicht mehr vorhanden oder haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Um die Geschichte möglichst vollständig dokumentieren zu können, hofft der Verein auf die Unterstützung der Bevölkerung. Besonders wertvoll sind historische Fotografien von Geschäften, Werkstätten, Gaststätten, Betriebsgebäuden, Mitarbeitern oder besonderen Ereignissen. Wer Informationen beitragen kann oder über entsprechendes Bildmaterial verfügt, wird gebeten, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen. Fotos können per E-Mail an mail@bremthaler-heimat.de gesendet werden. Für Auskünfte und persönliche Gespräche stehen außerdem zur Verfügung: Brigitte Sauer, Telefon 06198 / 2310, und Elvira Driessler, Telefon 0179 404 0168.

Emotionale Musik: Anna Pancaldi begeistert

Ein ganz besonderer Konzertabend erwartete die Besucherinnen und Besucher bei der inzwischen fünften Eppstein Session des Kulturkreises Eppstein. Im Blauen Saal des Rathauses in Vockenhausen gastierte die britische Singer-Songwriterin Anna Pancaldi und sorgte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihren emotionalen Songs für einen ebenso intensiven wie berührenden Abend. Die in London lebende Künstlerin war eigens für dieses intime Konzert aus England angereist. Trotz hochsommerlicher Temperaturen und der besonderen Konkurrenz durch das zeitgleich stattfindende Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft, dessen Anstoß um 22 Uhr lag, fanden sich zahlreiche Musikliebhaber im Blauen Saal ein. Um den Gästen die Möglichkeit zu geben, sowohl das Konzert als auch das Fußballspiel verfolgen zu können, wurde die Veranstaltung vorgezogen.



Anna Pancaldi begeistert bei der 5. Eppstein Session. Foto: Max Gunnarsson

des Abends: Ganz ohne instrumentale Begleitung sang Anna Pancaldi einen Song im Stil der 1950er Jahre A cappella und schuf damit einen intimen, beinahe magischen Moment, der den Blauen Saal in andächtige Stille versetzte. Die inzwischen fünfte Eppstein Session zeigte erneut, wie es gelingen kann, außergewöhnliche internationale Künstlerinnen und Künstler nach Eppstein zu holen und ihnen einen besonderen Rahmen zu bieten. Die Idee dazu hatte KKE-Mitglied Christian Richter, der auch die Kontakte zu den Musikern aufnimmt. Der Kulturkreis Eppstein, seit vielen Jahren eine feste Größe im kulturellen Leben der Stadt, hat die Reihe „Eppstein Sessions“ gegründet, um sich für ein neues Publikum zu öffnen – bislang mit Erfolg. Die Konzerte mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern sind insbesondere für jüngere Musikinteressierte attraktiv und setzen gleichzeitig neue Akzente in der Eppsteiner Kulturlandschaft. Schon jetzt richtet sich der Blick auf die nächste Eppstein Session: Am 7. November macht der kanadische Musiker Noah Derksen im Rahmen seiner Europatournee in Eppstein Station. Der vielfach als Shootingstar der kanadischen Singer-Songwriter-Szene bezeichnete Künstler tritt gemeinsam mit seinem Trio auf – und bietet einen weiteren außergewöhnlichen Konzertabend. Mit Anna Pancaldi erlebte das Publikum in Eppstein einen Abend voll Gefühl, musikalischer Tiefe und berührenden Momenten – ein Konzert, das noch lange nachklingt. EZ



Tel. 0 6198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Malkurs „ArtNight“

Der Malkurs Eppsteiner ArtNight im Garten der Kursleiterin Sibylle Dömel, Staufstraße 22 in Eppstein, wurde wegen der Hitze auf Samstag, 4. Juli, und Freitag, 10. Juli, jeweils von 18 bis 21 Uhr, verschoben. Es sind noch Plätze frei! Es können Motive von Claude Monet oder auch en pleinair direkt aus dem Garten gesucht werden. Farben wie Acryl, Gouache oder Aquarell sowie Leinwände und Papier stehen zur Verfügung. Die Kursgebühr beträgt 33 Euro plus 7 Euro für Material. Alle Informationen zu Kursen und Veranstaltungen stehen auf der Homepage unter kk-eppstein.de.

Lesekreis: „Die Riesinnen“

Im Lesekreis des Kulturkreises steht als Lektüre „Die Riesinnen“ von Hannah Häffner auf dem Programm. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 8. Juli, um 18 Uhr, in den Räumen des DRK, Mülterwies 2, Eppstein, statt. Die offene Runde nimmt gerne neue lesebegeisterte Menschen in ihrem Kreis auf.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht



Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Eppsteiner und österreichische Lions beim Empfang in Wiener Neustadt. Foto: privat

Lions: Schöne Tage in Österreich

Anfang Mai unternahm der Lions Club Eppstein eine dreitägige Reise nach Wiener Neustadt in Niederösterreich. Schon 2025 waren die befreundeten Lions des Clubs Wiener Neustadt Herzog Leopold in Eppstein zu Gast, nun folgte man der Gegeneinladung. Solche Begegnungen fördern den internationalen Austausch, schaffen persönliche Verbindungen und ermöglichen es, über Ländergrenzen hinweg voneinander zu lernen. Die Eppsteiner Gäste wurden bereits am Ankunftsabend herzlich empfangen. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt, der Lions-Organisation und zahlreichen Clubmitgliedern verbrachten sie einen festlichen Begrüßungsabend, der von großer Gastfreundschaft und heiterer Atmosphäre geprägt war. In geselliger Runde wurden Freundschaften gepflegt, Erinnerungen an frühere Begegnungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Lebhaft diskutierten die Lions auch über ihre unterschiedlichen Aktivitäten, mit deren Erlösen sie soziale Notlagen zu lindern versuchen – getreu dem Motto der Lions ‚We Serve‘. Ein Höhepunkt des Besuchs am nächsten Tag war der gemeinsame Ausflug auf den Schneeberg, den höchsten Berg Niederösterreichs. Mit der traditionsreichen Zahnrad-

bahn erreichte die Gruppe die alpine Bergwelt auf rund 2000 Meter Höhe. Die eindrucksvolle Landschaft mit ihren Schneefeldern, die Wanderung in der Natur und die spektakulären Ausblicke auf die umliegende Region sorgten für bleibende Eindrücke. Weiter ging die Reise nach Rust am Neusiedler See. Die historische Stadt mit ihrer denkmalgeschützten Altstadt, den barocken Bürgerhäusern und den charakteristischen Storchennestern begeisterte die Besucher ebenso wie die besondere Landschaft des Neusiedler Sees. Bei einer Weinverkostung in einem traditionellen Keller lernten die Gäste die regionalen Spezialitäten kennen. Am letzten Tag stand Wiener Neustadt selbst im Mittelpunkt. Bei einer fachkundigen Stadtführung erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur sowie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der traditionsreichen Stadt: den Dom, die Kasematten, das Alte Rathaus sowie zahlreiche Kirchen und Klöster. Die Reise der Eppsteiner Lions zeigte erneut, wie lebendig und wertvoll internationale Freundschaften innerhalb der Lions Gemeinschaft sind. Nach den erlebnisreichen Tagen fiel der Abschied schwer. Ein Wiedersehen wurde schon für das kommende Jahr ins Auge gefasst. EZ

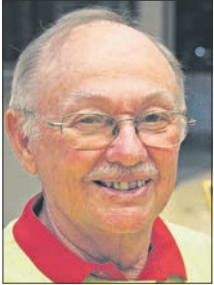
Humoristen beim Hessentag in Fulda

Der 20. Juni war ein heißer Tag und 20 Entschlossene traten mit guter Laune die zweistündige Fahrt nach Fulda im klimatisierten Reisebus an. Sie schauten sich in der Barockstadt auf dem Hessentagsgelände um, wo es viel zu entdecken gab, nicht nur bei der riesigen Onkel-Otto-Figur des Hessischen Rundfunks. Die Rückfahrt startete planmäßig am Nachmittag. In Oberursel wurde zu Abend gegessen. Schließlich war die Reisegruppe müde, sich aber trotzdem einig: „Das war ein gelungener Ausflug!“ Foto: privat



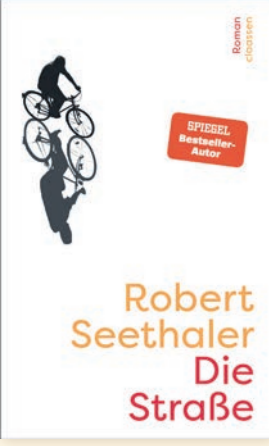
Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Manchmal sind es die leisen Stimmen und unscheinbaren Momente, die uns am tiefsten berühren: „Die Straße“ von Robert Seethaler ist ein stiller, vielschichtiger Roman, der besonders Leserinnen und Leser anspricht, die gerne zwischen den Zeilen lesen und die leisen Töne einer Geschichte schätzen. In seinem Roman erzählt Robert Seethaler von Menschen, die ihren Alltag mit Hoffnungen, Erinnerungen, Sorgen und kleinen Glücksmomenten füllen. Aus vielen einzelnen Gedanken, Begegnungen und Lebensgeschichten entsteht ein bewegendes Bild vom Menschsein. Mit großer Empathie und feinem Blick für die Zwischentöne zeigt der Autor, wie eng



Robert Seethaler
Die Straße

Freude und Trauer, Abschied und Neuanfang, Einsamkeit und Verbundenheit miteinander verwoben sind. Die Bewohner eines Pflegeheims und die Menschen einer Straße machen deutlich, dass jede Lebensgeschichte wertvoll ist und gehört werden möchte. Die Straße ist ein stilles, poetisches und zutiefst menschliches Buch, das zum Nachdenken einlädt und lange im Herzen nachklingt. Wer sich von diesem Roman angesprochen fühlt, kann „Die Straße“ in der Eppsteiner Bibliothek ausleihen – und dabei vielleicht gleich weitere Geschichten entdecken, die noch lange nachklingen. ► Robert Seethaler Die Straße 2026, 240 Seiten, Verlag Claasen Die Stadtbücherei hat auch in den Ferien geöffnet – s. S. 3.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 / 83 35 + 90 88
www.autohaus-gottron.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK



Koalition im Kreistag steht

Die Fraktionen im neu gewählten Kreistag haben sich auf eine Koalition zwischen CDU, SPD und FDP verständigt. Vor wenigen Tagen unterschrieben die Fraktionsvorsitzenden Frank Blasch (CDU), Philipp Neuhaus (SPD) und Dirk Westedt (FDP) die Vereinbarung mit dem Titel „Aus Verantwortung. Mit Vernunft“, die bis zur nächsten Kommunalwahl 2031 gilt. Zuvor haben die drei Fraktionen sich auf die wichtigsten Eckpunkte ihrer Arbeit geeinigt. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die wichtigsten Ziele zu Themen wie Finanzen, Soziales, Schule, Umwelt und Verkehr erarbeitet. So verpflichtet sich die Koalition zu einer „soliden und transparenten Haushaltspolitik mit dem Ziel, ausgeglichene Haushalte vorzulegen.“ Die neue Koalition werde auch Bund und Land immer wieder daran erinnern, dass die Kommunen finanziell besser ausgestattet werden müssen.

Die neue Koalition will das Schulausbau-

und Sanierungsprogramm fortsetzen und in moderne, gut und digitalausgestattete Schulen investieren. Das gelte auch für die Schulbetreuung. Die Arbeit mit sozialen Trägern, Beratungsstellen und Kommunen werde fortgesetzt. Vorbeugende Sozialhilfe sei ein wichtiger Ansatz der neuen Koalition, um Kindern, Jugendlichen und Familien, sowie Senioren frühzeitig zu helfen.

Das ehrenamtliche Dezernat „Frauen und Gleichstellung“ im Kreisausschuss wird die frühere SPD-Bürgermeisterin von Schwalbach, Christiane Augsburg, übernehmen. Gewalt gegen Frauen und Mädchen sei ein gesellschaftliches Problem, deshalb wolle die Koalition Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen ergreifen.

Die FDP setzt sich dafür ein, die digitale Verwaltung weiter aus- und Bürokratie abzubauen. Johannes Baron, der langjährige hauptamtliche Kreisbeigeordnete, werde ein ehrenamtliches Dezernat mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsförderung übernehmen.

Die derzeitige hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick von den Grünen werde nicht abgewählt. Die CDU behält sich für die Zeit nach ihrem Ausscheiden das Vorschlagsrecht für die Stelle des ersten hauptamtlichen Kreisbeigeordneten vor, die SPD für die Stelle des weiteren hauptamtlichen Beigeordneten.

Nebeldusche kühlt Flohmarkt-Besucher ab

Bei über 35 Grad im Schatten veranstaltete die Wunderbar Weite Welt das erste Mal einen „Sonder-KuDi“, den Mädelsflohmarkt. Und das nicht an einem Dienstag, sondern am Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Saskia Büchs von der Wunderbar zeigte sich trotz der Temperaturen zufrieden. 26 Ständen gab es für die Besucher und verkauft – oder getauscht – werden, konnten Klamotten, Deko, Schmuck, Hüte und vieles mehr. Es waren sogar Standbetreiber aus Frankfurt gekommen, aber auch viele Eppsteiner nutzten das neue Format. Eingefallen war Büchs dieses schon im vorigen Jahr, weil sie viele junge Mädels kenne, die immer Klamotten tauschten. „Machen wir es doch offiziell“, hatte sie gesagt und der Zulauf gab ihr Recht.

Über entspannte Musik, eine selbst gebaute Nebeldusche, die Wasser versprühte, sowie frische Speisen wie Wassermelone-Feta-Salat, Gazpacho, aber auch Bratwurst vom Grill freuten sich die Besucher im Biergarten. Die Aussteller lobten die gute Vorbereitung des Teams der Wunderbar und freuten sich, dass sie keinerlei Standkosten hatten. Sogar das Mobiliar wurde gestellt. Angemeldet waren zunächst 40 Stände, aber wegen der hohen Temperaturen gab es einige Absagen. Inhaber Joschka Mader stand dennoch strahlend hinter der selbstgebauten, brandneuen Aperol-Spritz-Bar und mixte Drinks.

Florian Orth, Koch und kreative Kraft, war wie immer überall mit helfender Hand. Das Team kümmerte sich intensiv um die Gäste



Nicht nur Ricarda Prinz vom Fairtrade-Netzwerk und der Initiative „Eppstein lebt“ freute sich über die Abkühlung der Nebeldusche.
Foto: Sabrina Reulecke

und ihre Wünsche. Natürlich wurden an diesem Tag auch die ersten Eppstein-Stickerkarten verteilt. Eine Initiative der Gewerbetreibenden zur Kompensation der Einbußen durch die Baustelle und der damit verbundenen Vollsperrung.

Zu einem Ausstellungstisch hatte Saskia Büchs auch Ricarda Prinz und ihr Team eingeladen, die sich um das Fairtrade-Netzwerk in Eppstein kümmern. Am 29. September findet in der Wunderbar der KuDi: „Fairtrade & nachhaltiger Konsum – Quiz & Filmabend“ statt, für den das Team neben ihrer Initiative warb. Unter den Gästen befand sich auch Friseurmeister Markus Meiners aus Vockenhausen, der als Chou Chou Labelle am Donnerstag, 16. Juli, zum Sommerfestival „Color & Vibes“ unter dem Motto „Bunt ist, wenn alle da sind“ ruft. So bunt wie das Motto, wird auch das Programm sein und für alle Altersklassen, abgerundet mit leichten Speisen und Getränken des Restaurants.

Für beide Events können bereits Karten über die Webseite der Wunderbar Weite Welt erworben werden. www.wunderbar-weite-welt.de/.

So entwickelte sich der Mädelsflohmarkt zum Testdurchlauf für das Sommerfestival, für das neben einem Kinderprogramm auch Stände sowie eine Modenschau der Eppsteiner Modeboutique „Schoenesundmehr“ komplett auf dem Platz vor der Wunderbar geplant sind. „Wir haben jetzt wertvolle Erfahrungen beim Mädelsflohmarkt sammeln können, besonders was die Anordnung der Stände angeht“, freute sich Florian Orth vom Orga-Team. sr



NATURHEILPRAXIS MARKO VIŠAK

Schmerzfreiheit, Beweglichkeit, Selbstheilung

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/5547 47 80
www.heilpraktiker-eppstein.de

– Anzeige –



Chou Chou Labelle lädt ein
COLOR & VIBES
Das Sommerfestival

Bunt ist, wenn alle da sind.

Live Musik Grill & Drinks Hupfburg & mehr

16. Juli 2026 | ab 15 Uhr
Wunderbar Weite Welt, Eppstein

Ehlhaltens Tennisclub feiert 50-jähriges Bestehen

Der Ehlhaltener Tennisclub wird 50 Jahre alt und feiert das mit einem Festakt am Sonntag, 9. August, 11 Uhr, in der Dattenbachhalle Ehlhalten. Fünf Jahrzehnte sportliche Entwicklung, ehrenamtliches Engagement und lebendige Vereinsarbeit zeichnen den Tennisclub aus. Im Rahmen des Festakts ehrt der Vorstand langjährige Mitglieder und gibt einen Einblick in Geschichte und Zukunft des Vereins.

Zum musikalischen Empfang spielt ab 10.30 Uhr die Blaskapelle Ehlhalten. Um 11 Uhr eröffnet die Erste Vorsitzende Carola Hauser den offiziellen Festakt. Gegen 12.45 Uhr ist eine Einlage der Tenniskids geplant, ab 14.30 Uhr eine Tennisvorführung.

Die musikalische Unterhaltung gestaltet die Blaskapelle Ehlhalten. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Beim Catering unterstützt das Team der Pizzeria „Altes Spritzenhaus“ den Tennisclub.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit

M: 0151 29025925
coaching@janinereinisch.de
www.janine-reinisch.de



Gewerbetreibende schauen gemeinsam nach vorn

Zum dritten Mal trafen sich am Montag Gewerbetreibende aus Eppstein am Stadtbahnhof, um sich weiter in der Zeit der Vollsperrung der Bundesstraße zu vernetzen und gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln. Dieses Mal war auch Bürgermeister Alexander Simon dabei, der die rasche Erstellung der Einkaufs-Stickerkarte und den Zusammenhalt lobte.

Saskia Büchs von der Wunderbar verteilte Sammelkarten, Sticker und Flyer mit der Beschreibung. Auch Sibylle Yaakov (SWE) und Regina Martin mit Thomas Dürrich (IHH) waren gekommen und zeigten ebenfalls reges Interesse an den neuen Aktivitäten in der Stadt. Bei diesem Treffen füllten sich vor der Wunderbar bereits zwei der langen Bierzelt-Tische.

Auch diesen Abend moderierte Initiator Markus Meiners, Friseurmeister aus Vockenhausen. Er berichtete, dass in Kürze in allen fünf Stadtteilen Banner aufgehängt werden, die die Botschaft „kaufe im Ort – Heimatshoppen“ (Stickerkarte) tragen werden und die teilnehmenden Geschäfte mit Logos zusätzlich sichtbar machen.

Gewerbetreibende, die sich an der Sticker-Bonuskarte beteiligen möchten, können sich jederzeit direkt bei Markus Meiners melden (0159-06124089) oder



Einkaufssticker und Heimatshoppen-Taschen: Eppsteins Gewerbetreibende blicken gemeinsam nach vorn.
Foto: Sabrina Reulecke

einfach am nächsten Montag, 6. Juli, um 18.30 Uhr in der Wunderbar Weite Welt vorbeischaun, wenn sich die Geschäftsleute wieder treffen.

Wochenmarkt und Burg-Café

Auch der Wochenmarkt am Freitag wird als Forum genutzt: Am Freitag, 3. Juli, gibt es am Wochenmarkt-Ausshank als besondere Aktion Aperol Spritz aus. Zudem kündigte Meiners für den Wochenmarkt am 10. Juli eine amerikanische Versteigerung von 10 Eintrittskarten inklusive Verzehrsgutschein über 10 Euro für das Sommerfestival am

16. Juli in der Wunderbar an. Ziel sei es, dass gerade auch Familien mit Kindern sich die Teilnahme an dem Fest leisten können.

Der Erlös geht komplett an die voraussichtliche Pächterin des Burg-Cafés für ein neues Werbeschild. Laut Aussage des Vermieters laufen die Verhandlungen zum Pachtvertrag. Er dämpft jedoch die Erwartungen auf eine baldigen Neueröffnung: Noch stünden Renovierungen und Reinigung des Burg-Cafés an. Er rechnet nicht vor Herbst mit einem Neubeginn im Burg-Café. sr



Programm Kerb 2026



– Anzeige –

Freitag, 17. Juli	17 ⁰⁰ Uhr	Eröffnung des Kerbeplatzes
	20 ⁰⁰ Uhr	Apfelweinanstich
	20 ³⁰ Uhr	Mega-Party mit Nite Live!
Samstag, 18. Juli	14 ⁰⁰ Uhr	traditionelles Baumstellen auf dem Kirchplatz
	17 ⁰⁰ Uhr	Eröffnung des Kerbeplatzes
	18 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst – Hochamt in der Kirche St. Margareta Bremthal
	20 ⁰⁰ Uhr	Kerbetanz im Zelt mit der Stimmungskapelle „Die Äppel-Quetscher“
Sonntag, 19. Juli	13 ⁰⁰ Uhr	Eröffnung des Kerbeplatzes
	14 ⁰⁰ Uhr	Kerbeumzug mit der Egerländer Blaskapelle Vockenhausen, KerbeGesellschaften und anderen Ortsvereinen
	15 ⁰⁰ Uhr	Kaffee und Kuchen im Kerbezelt
	16 ⁰⁰ Uhr	Aufspielen der Blaskapelle Vockenhausen im Kerbezelt
Montag, 20. Juli	11 ⁰⁰ Uhr	Eröffnung des Kerbeplatzes Frühschoppen im Kerbezelt und 100x Freikarten auf dem Kinderkarussell
	18 ³⁰ Uhr	große Verlosung
	21 ³⁰ Uhr	Beerdigung der Kerb mit anschl. Flannes



KerbeGesellschaft Amor 1978 e.V.



Jean-François legt sich bei Ehefrau Cécile ins Zeug.
Fotos (4): Julia Palmert



So unterschiedlich wie zwei Paare nur sein können: Links, Heidi und Hans aus Niederjosbach, die alles wollen, nur kein Abenteuer, rechts Nadine und Gérard, die genau das suchen.



Vom Hauptrollen-Star der Burgschauspieler zum Überraschungsgast: Prostituierte Paquerette (überzeugend gespielt von Isabell Reiter) holt Dirk Büttner, Liederbachs Bürgermeisterkandidat, aus der ersten Reihe im Publikum in ihr Separé.
Foto: Ralph Bachmann



Isabelle Reiter, die im aktuellen Stück die Prostituierte Paquerette spielt, wollte immer gemeinsam mit ihrer Oma Thea Fischer auf der Bühne stehen. Die 88-Jährige spielte mehr als zwanzig Jahre bei der Kelkheimer Laienbühne „Theater Familie Krause“. Da war Isabelle noch zu klein, „saß aber immer bei der Souffleuse“, erinnert sich Thea Fischer. Jetzt erlebte sie ihre Enkelin bei der Premiere von „Hotel Mimosa“ und war begeistert. Es war ihr erster Besuch bei den Burgfestspielen.



Die Fahne der Kerbegesellschaft „Amor“ weht im Juli über Bremthal.
Archiv-Foto: Jonas Schönlän

Vorbereitungen zwei Wochen vor der Bremthaler Kerb

Die Plakate sind gekleistert, die Banner liegen bereit, um aufgehängt zu werden, die Preise für die große Verlosung mehren sich und die Vorfreude auf die Bremthaler Kerb wächst mit jedem Tag. Gefei­ert wird vom 17. bis 20. Juli.

„Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Kerbewochenende mit Baumstellen, Kerbetanz, Livemusik, Kerbeumzug, Frühschoppen und vielen geselligen Stunden – wir freuen uns auf euch“, so Ronja Henninger von der Kerbegesellschaft „Amor“.

EPPSTEINER KINO SOMMER

KINONÄCHTE AUF BURG EPPSTEIN

31. Juli 2026: **DAS KANU DES MANITU**
1. August 2026: **EXTRAWURST**

Einlass ab 21 Uhr – Vorführungsbeginn ab Einbruch der Dunkelheit, jedoch spätestens um 21.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl sowie Sitzgelegenheiten wird gesorgt.
Eintritt: VVK online oder an der Abendkasse 13 € inkl. Gebühren und USt.

Veranstalter: Stadt Eppstein
Infos unter www.eppstein.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Taurus Sparkasse

Doch die Wahrheit sieht man nicht

– Fortsetzung von Seite 1 –

Am nächsten Tag – Jean-François hat Magali inzwischen erneut von seiner Liebe überzeugt – erreicht das Verwirrspiel seinen Höhepunkt. Zunächst kommt das Geheimnis des Monsieur Legris ans Licht. Wenig später betritt ein Mann in strahlend weißer Marineuniform mit goldglänzenden Knöpfen die Bühne: Magalis Ehemann Charles-Henri Martigue kehrt wegen einer Panne am Atomgenerator überraschend zurück und wundert sich über die vielen fremden Menschen in seinem Haus.

Erneut gelingt es Jean-François, mit einer improvisierten Geschichte die Situation scheinbar zu retten. Doch die Wirklichkeit gerät endgültig aus den Fugen. Während Charles-Henri glaubt, sein Haus sei Kulisse für einen Fernsehfilm, halten ihn die vermeintlichen Hotelgäste für komplett verrückt. Am Ende leert sich das improvisierte Hotel wieder – allerdings nicht ohne einige weitere urkomische Situationen und Spitzfindigkeiten von Jean-François.

Die Burgschauspieler ergänzten die spritzige Komödie von Pierre Chesnot um eine hesische Note. Das Ehepaar aus Niederjosbach ist eine Idee von Regisseurin Juliane Rödl, die gemeinsam mit ihrem Team die Rollen

passgenau besetzte. Linda Kratz, Gabriele Wittich, Benjamin Peschke, Nicola Sasse und Richard El-Duweik gehörten bereits 2017 zum Ensemble, für die übrigen Darsteller war das Stück neu.

Die Dialoge sprühten vor Witz und Pointen. Das Publikum lachte herzlich und würdigte die Leistung der Schauspieler mit lang anhaltendem, begeistertem Applaus. Besonders Volker Steuernagel und Judith Graf beeindruckten mit ihrem enormen Textpensum. Rund 567 Zuschauer verfolgten die Aufführung am ersten Wochenende.

Helga Mischker



Der schweigsame Monsieur Legris verfolgt seine eigenen Pläne.



Die goldene Unterhose passt noch – neun Jahren lag sie im Requisitenkeller verpackt, nun trug Richard El-Duweik sie bei der zweiten Auflage von Hotel Mimosa wieder und sorgte als Gérard für Erheiterung beim neckischen Geturtel mit Nadine. Der Zahnarzt posierte nach der Vorstellung auch für ein Selfie, um das ein Patient ihn bat.
Fotos (2): Walter Adler/adler-photoart.de

VERSCHIEDENES

Demokratie bauen: Drei Rathäuser drei Geschichten

Rath austouren in der gesamten Region bietet die Kultur Region Frankfurt Rhein Main im Rahmen ihrer Aktion „World Design Capital 2026“ an. Seit April bis in den November organisiert sie Tagestouren zu jeweils drei Rathäusern in der gesamte Rhein-Main-Region unter dem Titel „Demokratie bauen! Tour der Rathäuser“. Die Tour führt von den Ursprüngen des Rathausbaus im Mittelalter bis in die Gegenwart. Neben Funktionalität, Formen der Repräsentation und Gestaltung geht die Führung auch auf die Bedeutung der Rathäuser für die Demokratie vor Ort ein.

Eppstein steht für Samstag, 12. September, auf dem Tour-Plan im Rahmen der Taunustour von Bad Soden über Eppstein nach Idstein und zurück. In Eppstein wird das historische Rathaus II in Alt-Eppsteins Rossertstraße mit dem Bürgerhaus besucht.

Los geht’s am 12. September um 10 Uhr vor dem Rathaus Bad Soden. Tour-Ende ist dort gegen 18 Uhr. Die Teilnahme kostet 13 Euro. Anmeldungen sind über die Kultur Region info@krfrm.de oder telefonisch unter 069-25771761 möglich.

Boule-Turniere am 9. August

Das für vergangenen Sonntag geplante 28. Boule-Turnier der SPD Bremthal wurde wegen der großen Hitze kurzfristig abgesagt. Am Sonntag, 9. August, sollen nun die Kugeln am Festplatz in Bremthal rollen.

Es wird wieder in zwei Leistungsgruppen gespielt. Die Auslosung findet jeweils kurz vor dem Turnier statt. Start der Anfänger ist um 10 Uhr, für Geübte um 14 Uhr. Anmeldung bitte bis zum 1. August bei Klaus Peter Lange, Telefon 06198 32493, oder per E-Mail an kp.lange@web.de

Das Startgeld beträgt 5 Euro. Inbegriffen ist ein Rotwein oder Saft sowie ein kleiner Snack mit Käse, Salami und Gebäck. Es wird jeweils ein Wanderpokal ausgespielt und wie immer für alle Aktiven, bis zum letzten Platz, ein kleiner Preis ausgegeben.

TSV: Wanderung

Am Dienstag, 14. Juli, trifft sich die Wandergruppe im TSV Vockenhausen um 10 Uhr am Rathausparkplatz in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaft geht es zum Waldparkplatz bei Bremthal. Durch Wald und Wiesen führt die Tour nach Wildsachsen, wo im Gasthaus „Alte Rose“ zum Mittagisch reserviert ist. Die Strecke beträgt etwa 7 Kilometer. Es führt Theo Wiechens.

Ein Hauch von Côte d’Azur

Mit viel Humor und charman­ten Charak­tern haben die Burgschauspieler die ersten Aufführungen der Komödie „Hotel Mimosa“ mit Bravour gemeistert. Für alle, die das Stück nicht gesehen haben, besteht die Möglichkeit, noch Karten für den 4. oder 5. Juli zu erwerben.

Eintrittskarten auch für die anderen Burgfestspielaufführungen gibt es im Bürgerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de. Informationen über das komplette Programm der Burgfestspiele, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein zu finden. Er liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, bei der Eppsteiner Zeitung und im Museum der Burg aus.

Die Darsteller und ihr Team

Die Rollen verkörpern: Volker Steuernagel (Jean-François Moncey), Judith Graf (Magali Martigue), Linda Kratz (Cécile Moncey), Gabriele Wittich (Heidi Müller), Robin Sommer (Hans Müller), Benjamin V. Peschke (Monsieur Legris), Isabelle Reiter (Paquerette), Nicola Sasse (Nadine Dujardin), Richard El-Duweik (Gérard Blanchard), Niko Bauer (Charles-Henri Martigue), Michael Thomas (Marc), Helga Terzka (Schildträgerin).

Regie: Juliane Rödl, Souffleur: Toni Jäckel. Maske: Sandra Klemm und Team, Technik: Tim Reinhard, Lucas Kratz, Kostüme: Helga Terzka, Bauten: Benjamin Peschke und Team.



Der frühere Eppsteiner Bürgermeister Ralf Wolter (l.) ist mit seiner Beratungsfirma Living Monuments Sponsor der Burgfestspiele. Am Premierenabend schaute er mit Grafikerin Dorothea Lindenberg die neuen Werbeaufsteller an, von denen drei in der Burg verteilt stehen. Am Westaufgang ziehen die Bogenstützwand, der Stadtbahnhof und Fotos von Bahnhof und der Orangerie Bad Homburg die Blicke auf sich. Alles Objekte, die unter Ralf Wolters Initiative saniert wurden. Seit Wolters erster Amtszeit 2001 sind er und „lindisein“ ein Team, wenn es um Marketing geht. Die Eppsteiner Zeitung empfahl die Grafikerin dem damaligen Rathauschef, der ein Logo für die Burgstadt entwerfen lassen wollte. Es prangt bis heute auf Briefbögen und Druckerzeugnissen der Stadt.
Foto: Julia Palmert

Testspiele der SG Bremthal

Am 23. Juni startete das Fußball-Team der SGB in die Sommervorbereitung, um sich für den Saisonstart der Kreisoberliga (KOL) Anfang August fit zu machen.

Die ersten Testspiele sind bereits angesetzt. Am Sonntag, 5. Juli, ist die SGB um 15 Uhr bei der SG Orlen zu Gast, und am Sonntag, 12. Juli, empfangen die Fußballer um 15.30 Uhr zu Hause den TSV Bleidenstadt. Anschließend werden mehrere Spiele bei der Sportwoche Niederseelbach bestritten. Am Dienstag, 14. Juli, trifft Bremthal um 18.30 Uhr auf den SV Ruppertshain. Am Donnerstag, 16. Juli geht es um 20 Uhr gegen den SG Orlen 2, und am Samstag, 18. Juli, spielt die SG um 16.30 Uhr gegen den SV Walsdorf. Der Finaltag ist am Sonntag, 19. Juli, ab 13 Uhr. Weiter geht es mit den Spielen am Donnerstag, 23. Juli, um 20 Uhr zu Hause gegen den FC Nau-rod 2 und Sonntag, 26. Juli, auswärts um 15 Uhr beim SV Walsdorf.

Sollte es zu Zeit- oder Terminverschiebungen kommen, wird versucht rechtzeitig auf den Sozialmedia-Kanälen darüber zu informieren (<https://sg-bremthal.de> oder *SG Bremthal* | Facebook).

Neuer Look für die TSV-Webseite

Seit dem 25. Juni ist der neue Internetauftritt des TSV Vockenhausen online. Mitglieder, Interessierte und Sportbegeisterte können sich nun noch besser über den Verein und seine Sportangebote informieren. „Wir wollen mit der Zeit gehen, ein neues Design und eine leicht verständliche Menüführung waren längst überfällig“, erklärt TSV-Vorstand Uwe Strahlendorf. „So ein Web-Relaunch ist ein Projekt, dass für einen ehrenamtlich geführten Verein eine Herausforderung darstellt“. Daher sei es umso erfreulicher, dass die Umsetzung des Projekts von der Initiative „Hessen vernetzt“ unterstützt worden ist.

Wer neugierig geworden ist, kann gern vorbeischaun: www.tsv-vockenhausen.de.

Sommerferienaktionen

Langeweile muss in den sechs Wochen Sommerferien nicht aufkommen: Die städtische Jugendpflege bietet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen spannenden Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Jeden Mittwoch treffen sich Jugendliche von 15 bis 20 Uhr im Jugendraum in der Alten Schule in Bremthal zu einer anderen Aktion: Mal wird gekocht und gemixt, mal gebastelt und gespielt. Außerdem bieten die Jugendarbeiter zusammen mit einigen Vereinen Ausflüge, Tischtennis-Training, Kino-Abend, Manga-Workshop und internationales Kochen an. Anmeldungen sind über die Stadtseite eppstein.de/Jugendarbeit oder die QR-Codes möglich.



Taunusliebe setzt auf Harmonie

Trotz hochsommerlicher 37 Grad kamen am Sonntag vor Beginn der Schulferien zahlreiche Besucher zum Sommerfest des Gesangsvereins Taunusliebe auf den Dorfplatz – das Herzstück von Niederjosbach. Hier wird gefeiert, gesungen, getanzt und gelacht. Bei Steaks, Bratwürsten, kühlen Getränken sowie leckeren Torten und Kuchen war auch kulinarisch für jeden Geschmack etwas dabei.

In diesem Jahr gab es einen ganz besonderen Moment: Ein Geburtstagskind gab Anlass für ein Highlight besonderer Art. Nach dem „Happy Birthday“ für Vereinsvorsitzende Beate Mühl begann es auf dem Dorfplatz zu summen. Die Sänger stimmten mit vibrierendem „mmmm...“ und „aaaaa...“ auf das nächste Lied ein: Einige horchten auf und fühlten sich in ihre Jugend zurückversetzt. Bei „Conquest of Paradise“ standen Sänge-



Gemeinsam stimmten die Sänger ein Ständchen auf dem Dorfplatz an. Foto: privat

rinnen aus Ehlhalten und einige Sängerinnen aus Vockenhausen der Taunusliebe zur Seite. Die ersten Töne und die Zeilen „Ein Paradies könnt' die Erde sein, voll Harmonie und voll Glück“ ließen niemanden unberührt. Es war ein ergreifender Moment – ähnlich wie vor vier Wochen bei der Aufführung im Eppsteiner Bürgersaal zum 175. Jubiläumsfest des Gesangsvereins Sängerbund Vockenhausen. Dort waren allerdings über 100 Sängerinnen und Sänger beteiligt.

Die Sängerinnen und Sänger auf dem Dorfplatz hätten sich gefreut, wenn noch mehr Besucher gekommen wären, doch die brennende Hitze lockte nur Hartgesottene aus ihren Häusern.

Trotzdem halfen viele mit, das Dorfplatzfest der Sänger zu einem besonderen Erlebnis zu machen. So bedankt sich Sprecherin Gundy Sauer ganz besonders bei den vielen Helferinnen und Helfern, „auf die stets Verlass ist – auch wenn sie selbst nicht in der Taunusliebe singen“ – und die Sänger immer wieder mit ihrer Tatkraft und jugendlichen Energie unterstützen.

Mike Falke
Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

Unfallreparatur

Lackierung

Glasschäden

Express-Service

bei Park- & Hagelschaden

DellenWolff

der Ausbeulspezialist

Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!

Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09
E-Mail: info@dellenwolff.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr
NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache

Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

In den Sommerferien mit Ziegen durch den Wald

Ziegen haben ihre eigene Fan-Gemeinde, das wissen Ingo Horst und seine Töchter Katja und Ulla spätestens seitdem sie selbst eine kleine Herde bei Niederjosbach halten und auch schon Nachwuchs und vor kurzem Bock Jockel verkauft haben. Ziegen werden im Naturschutz und im ökologischen Landbau eingesetzt – oder leben auf Bauernhöfen, die sich auf Ziegenkäserei spezialisiert haben.

Die Idee, eine eigene Ziege zu halten, hatte die inzwischen 17-jährige Katja schon als Kind. Damals forderten die Eltern von ihr, dass sie erst einmal eine Art Praktikum absolviert auf einem Ziegenhof oder ähnlichem. Während der Corona-Pandemie war das zunächst nicht möglich. Doch dann erfuhren die Horsts, dass ein Schafhalter in Oberjosbach auch einige Ziegen hält und fragten an, ob Katja beim Versorgen der Tiere helfen dürfe.

Zufällig kam am ersten Tag ihres Praktikums ein Zicklein zur Welt. „Es dauerte nicht lange und es stand fest, dass Katja das Ziegen-Lamm und ihre Mutter übernehmen würde“, erinnert sich Vater Ingo. 2022 zogen die ersten Tiere auf die Weide in Niederjosbach – eine ehemalige Rinderweide mit offenem Unterstand.

Inzwischen ist Zicklein Jimmy zu einer stattlichen Thüringer Waldziege herangewachsen und Chef der kleinen Herde, zu der außer Jimmys Mutter Rosi mit Nachwuchs Tina und Muttertier Elvira mit Freddy gehören, denn Bock Jockel musste verkauft werden, weil er zu dominant wurde und mit seinen Hörnern stieß, auch gegen seine Menschen.



Katja war für einige Monate im Ausland. Deshalb ist das Foto von 2025. Foto: privat

zen nicht verschmähen. Doch schnell kommen weitere Besucher hinzu, eine Mutter mit zwei Kindern, die sich für eine Wanderung angesagt haben, und Jimmy wendet sich den anderen Neulingen zu, vor allem, um seinen Platz an vorderster Stelle der kleinen Karavane zu behaupten.

Die Tiere seien nicht nur neugierig, sondern auch sehr sozial, sagt Ingo Horst: „Allerdings haben sie ein anderes Verständnis von Fairness als Menschen“. So gehe das Leit-tier immer vorn und fresse als erstes – „sons fangen alle an lautstark zu meckern, weil sie alles andere ungerecht finden“. Wenn alles seine Ordnung hat, meckern die Tiere selten.

Untereinander verständigen sie sich mit Körpersprache. „Das Meckern ist entweder der Ruf eines Zickleins nach seiner Mutter – oder es gilt dem Menschen, um Aufmerksamkeit zu erregen“, sagt Horst. Auch die anderen Tiere der Herde haben eine klare Rangfolge, die minutiös regelt, wer bei den Spaziergängen vorne geht und wer als nächstes kommt.

Beim Fressen seien die Tiere unkompliziert: Sie fressen einfach alles. Zunächst natürlich die leckeren Gräser und Kräuter, zum Herbst zu werden auch die Brombeerranken und Disteln nicht mehr verschmäht. Aufpassen muss Ziegenhalterin Katja trotzdem immer: Denn alles fressen bedeute, dass die Tiere auch vor giftigen Pflanzen nicht zurückschrecken.



Ulla hat während Katjas Auslandsaufenthalt die Tiere zusammen mit Vater Ingo versorgt. Foto: Beate Schuchard-Palmert

leben Sommer wie Winter auf der Weide, ziehen allerdings den Winter über auf eine Weide nach Oberjosbach, wo das Kleinklima laut Horst milder sei als unmittelbar am Bach in Niederjosbach mit seinen feuchten Wiesen.

„Katja hatte schon als Kind ein besondere Intuition für Tiere und konnte schon immer gut mit Tieren umgehen“, sagt Vater Ingo. So war es auch bei den Ziegen. Diese Tiere mag die 17-Jährige, „weil sie lustig sind und ihren eigenen Kopf haben“. Sie sind unternehmungslustig und wollen beschäftigt werden. Deshalb gehen Katja und ihre 19-jährige Schwester Ulla regelmäßig mit ihnen spazieren. Dabei entstand die Idee, dass man auf solche Wanderungen auch Besucher mitnehmen könne, die Freude an den Tieren haben. „Wir gehen nie den gleichen Weg“, erzählt Ulla, das würde den Tieren zu langweilig, „außerdem würden sie auf dem Heimweg dann schnell selbst das Tempo bestimmen“.

So nahmen die beiden, begleitet von Vater Ingo vor einigen Monaten eine Konfirmandengruppe mit auf eine Ziegen-Tour. Eine Webseite taunus-ziege.de gibt es auch schon. In den Ferien arbeiten sie mit der städtischen Jugendarbeit zusammen, die eine Ziegenwanderung mit Jugendlichen unternehmen will: Als Termin steht Freitag, 10. Juli, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Sommerferienprogramm. Die Teilnahme an der Wanderung, für die eine Anmeldung über eppstein.de/Jugendarbeit, nötig ist, kostet 5 Euro. bpa

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Kühlen und Heizen mit Buderus.

Online-Seminar für Endkunden zu Klimageräten.

Wünschen Sie sich an heißen Tagen eine Abkühlung für zu Hause? Unsere Klimageräte (Luft-Luft-Wärmepumpen) sorgen für optimales Raumklima. Und das 365 Tage im Jahr, denn Sie können damit Ihr Zuhause nicht nur kühlen, sondern auch heizen. Sie möchten mehr darüber erfahren? Dann melden Sie sich zu unserem Online-Seminar zu Klimageräten am 06.07.2026 um 17:30 Uhr an.

QR-Code scannen oder direkt [hier](#) anmelden.

Seien Sie dabei! 06.07. um 17:30 Uhr

Lang
Haustechnik

Meisterbetrieb für Heizungsbau und Bäder

Wiesbadener Straße 46
65817 Eppstein-Bremthal
+49 (0) 6198 - 3 23 54
info@Haustechnik-Lang.de
www.Haustechnik-Lang.de

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative, Dias auf USB-Stick/DVD

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



Heißes Lindenstraßenfest

David Cason und seine Frau Britta organisierten am vergangenen Sonntag zum zweiten Mal das Lindenstraßenfest in Vockenhausen. Trotz großer Hitze und mit Hilfe ihrer Nachbarn, insbesondere Horst und Gabi Winterer, wurde das Nachbarschaftsfest im Schatten eines Zeltes ein großer Erfolg. Die Anwohner trauten sich bei Temperaturen um die 39 Grad mit Essen und Trinken und viel guter Laune zum Feiern aus ihren Häusern. Kristine Zabel kam als neue Ortsvorsteherin mit Ehemann Oswald zur „Hitzefeier“ und gratulierte dem Ehepaar Cason zu ihrem Engagement. (Foto privat)

Jagdgenossenschaft Eppstein spendet

Die Jagdgenossenschaft Alt-Eppstein unterstützt wie seit Jahren Eppsteiner Vereine und Institutionen. Mit einer Spendenaktion zugunsten lokaler Vereine möchte sie ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen. Eine Spende von jeweils 1000 Euro ging an folgende Vereine: Eppsteiner Kids & Freunde, Familienzentrum der evangelischen Talkirchengemeinde, Förderverein Handball Go!, Turn- und Sportgemeinde 1861 Eppstein, die Jugend- und Kinderfeuerwehr, den Burgverein, Burgschauspieler, katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth. 400 Euro spendeten die Jagdgenossen zudem für den Weihnachtsbaum der Stadt Eppstein.

Die geförderten Vereine und Institutionen, so die Jagdgenossen, leisteten einen wichtigen Beitrag für das kulturelle, sportliche und soziale Leben in Eppstein. Von der Jugendarbeit über den Sport bis hin zu kulturellen Angeboten und ehrenamtlichem Engagement profitierten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger von ihrem Einsatz. Mit der Spende möchten sie daher die wertvolle Arbeit der vielen Ehrenamtlichen unterstützen und dazu beitragen, dass ihre Angebote auch künftig erhalten und weiterentwickelt werden können.

Schöne Ferien – Bitte um Nachsicht

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck und Kiosk Can, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus. Der Verlag

Wir suchen Vertretungen (m/w/d) für unsere Austräger

insbesondere in **Vockenhausen, Ehlhalten und Alt-Eppstein**

Termine sind am 16. und 30. Juli; sonst 1x wöchentlich donnerstags.

Wir freuen uns auf euren Kontakt unter:
info@eppsteiner-zeitung.de
Telefon (0 61 98) 85 29

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Der VdK-Ortsverband erinnert alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. Juli bei den Kleintierzüchtern in Bremthal. Beginn ist um 12 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands sowie weitere wichtige Themen rund um den Ortsverband.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Teilnehmer zu einem kleinen Mittagessen eingeladen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und ein gemütliches Beisammensein.

Opel gestohlen

In der Nacht auf Mittwoch vergagener Woche haben Unbekannte in Bremthal ein Auto entwendet. Der betroffene graue Opel Astra stand seit Mittwoch, 21 Uhr, auf einem Parkplatz an der Waldallee. Am nächsten Tag gegen 11.30 Uhr mussten dessen Besitzer feststellen, dass das Auto entwendet worden war. Die Polizei fahndet nun nach dem Fahrzeug, an dem zuletzt die Kennzeichen „MTK-DJ 718“ angebracht waren. Hinweise nimmt die Polizeistation Kelkheim unter der Rufnummer (0 61 95) 67 49-0 entgegen.

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen: Ehrung langjähriger Mitglieder

In der vorigen Stadtverordnetenversammlung wurden drei Fraktionsmitglieder und langjährige Mitglieder des Ortsverbandes der Grünen für ihr intensives Engagement für die Stadt Eppstein und eine grüne Politik geehrt: Gabriele Menzendorf, Renate Alberts und Martin Alberts. Alle drei haben sich neben ihrem Beruf und ihren Aktivitäten für den Ortsverband jahrzehntelang für Eppstein eingesetzt.

Gabriele Menzendorf war seit 1993 als Stadträtin im Magistrat, Vertreterin der Stadt in der Betriebskommission Stadtwerke, im Aufsichtsrat der SWE und Mitglied in der Arbeitsgruppe strategische Steuerung. Sie war zuletzt Fraktionsmitglied in der SVV und im HFA sowie stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin. Aber vor allem hat sie das Amt der externen Gleichstellungsbeauftragten aufgebaut und war für viele Frauen Ansprechpartnerin. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass die Vertreterinnen der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ ihre Arbeit für hilfesuchende Frauen im Main-Taunus-Kreis persönlich in den Eppsteiner Gremien vorstellen und dort für Fragen der Gremienmitglieder eingeladen wurden.

Renate Alberts hat neben ihrer Arbeit in einer Eppsteiner Arztpraxis seit 2003 die Fraktion der Grünen in der SVV, im Sozial- und Kulturausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung vertreten. Sie hat zehn Jahre lang im Ortsbeirat Eppstein mitgewirkt, viele gute Ideen dort eingebracht und sich über all die Jahre für Eppstein eingesetzt. In unzähligen Gesprächen auf dem Wochenmarkt hat sie sich immer wieder Zeit genommen, die Bedürfnisse und Wünsche der Eppsteiner zu erfragen, sich hierüber auszutauschen und diesen im Ortsbeirat eine Stimme gegeben.

Bürgermeister Alexander Simon ehrt Martin Alberts und Gabriele Menzendorf (v.l.).

Martin Alberts war seit 2006 im Ortsbeirat Eppstein, 2011 bis 2016 Ortsvorsteher. Er war Mitglied der grünen Fraktion in der SVV, im HFA, im ASU und im SKA. Im Arbeitskreis strategische Steuerung hat er sich für die Finanzen der Stadt eingesetzt und nach Lösungen in schwierigen Zeiten gesucht. Von 2012 bis 2021 war er Fraktionsvorsitzender der Grünen. Sein Wirken für Eppstein als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker hat ihn ebenso geprägt wie sein unermüdliches Engagement für Kinder und Jugendliche im Schulgarten, seine jährlichen Kräuterwanderungen, Müllsammelaktionen an Schulwegen und vieles mehr.

Alle drei sind über all die Jahre wichtige Mitstreiter der Grünen in den Eppsteiner Gremien und sie bleiben für den Ortsverband wichtige Mitstreiterinnen und Mitstreiter, auf deren Wissen, Erfahrung und Unterstützung die jetzige Fraktion sich verlassen kann.

Gabriele Sutor und Kathrin Belten



FWG-Stadtverordnetenfraktion: Regelbasierte Ordnung

Seit gut zwei Wochen gelten in der Eppsteiner Altstadt geänderte Verkehrsregeln. Die Baustelle bringt zeitlich begrenzte Einschränkungen mit sich. Das ist unbequem und vielleicht herausfordernd. Aber das ist von allen zu akzeptieren. Infrastruktur muss unterhalten werden!

Nicht zu akzeptieren ist allerdings das Verhalten einiger Verkehrsteilnehmer, die glauben, Regeln sind nur etwas für alle anderen: Ich „first“!, Gesellschaft und Gemeinschaft „second“.

Das ist der Lieferwagenfahrer, der aus der Hintergasse kommend – das Einbahnstraßenschild bewusst zur Kenntnis nehmend – gleichwohl entgegen der Einbahnstraße weiterfährt.

Da ist die Vielzahl von Auto- und Motorradfahrern, die an der Talkirche – teilweise ohne auch nur kurz innezuhalten – ungerührt das Verbot der Einfahrt-Zeichen missachten und gegen die Einbahnstraße ihre Fahrt fortsetzen.

Das ist der Autofahrer, der sich in den Engstellen in der westlichen Burgstraße in den Gegenverkehr drängt und uneinsichtig alle anderen behindert.

Das ist der Autofahrer, der mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Altstadt „brettert“ und der das Konzept der Schrittgeschwindigkeit nur vom Weg zwischen seiner Haustür und dem Auto kennt.

Das ist der Autofahrer, der sich über regelkonformes Verhalten aufregt und den Schrittgeschwindigkeit fahrenden Fahrer bedrängt, nötigt, beleidigt und beschimpft.

Das ist der Autofahrer, der – von Fischbach kommend – aus der Lorscheider Straße unerlaubt in den Rödelbergweg einbiegt. Oder der, der aus dem Rödelbergweg nach links Richtung Fischbach abbiegt – und bei roter Ampel einfach in die Kreuzung und in den Gegenverkehr einfährt.

Wie einfach, friedlich und ungefährlich wäre das Zusammenleben, würden alle die regelbasierte Ordnung respektieren. So werden zur Einhaltung der selbstverständlichen Regeln jetzt Maßnahmen diskutiert, die die Gesellschaft – uns alle – wieder Geld kosten werden: Weitere Schilder, Blitzer für Fahrzeuge entgegen der Einbahnstraße, Mitarbeiter des Ordnungsamts werden zur Kontrolle von Selbstverständlichkeiten gebunden etc.

Bei der aktuellen Verkehrsregelung innerhalb der Altstadt mangelt es an korrektem Verhalten und teilweise an ausreichender Beschilderung. Von Westen kommend ist die verbotene Durchfahrt durch die Altstadt in östliche Richtung nicht frühzeitig genug erkennbar. Auf eine Vollsperrung der Durchfahrt wird anscheinend nur auf der Autobahn hingewiesen – und auch erst nach Intervention der FWG. Vorher wurde nur eine Baustelle angezeigt, keine Vollsperrung.

Daher ist auch Hessen Mobil in die Pflicht zu nehmen: Die Ausschilderung ist nicht eindeutig.

Alles zusammen mündet letztendlich in der fehlenden Kontrolle der Regelung. Schon der Altmeister der Politik Thomas Hobbes weist darauf hin: „Verträge ohne das Schwert sind nur Worte“ (aus Leviathan). Auch wenn dieses Zitat aus einer anderen Zeit stammt, so ändert das nichts an dem Sinn, dass Regeln auch durchgesetzt werden müssen.

Hier hat auch die Verwaltung noch einiges zu tun. Offensichtlich ist den Handelnden der Stadt noch nicht bekannt, welche gefährlichen Situationen sich in den ersten zwei Wochen durch Falschfahrer oder überhöhte Geschwindigkeit ergeben haben. Wie viele Anzeigen oder Ordnungswidrigkeiten wurden bereits aufgenommen?

In der Altstadt sollte für einige Tage und wiederkehrend auch zu den Nachtstunden eine lückenlose Kontrolle durchgeführt werden. Be-

sonders nachts wird durch die Altstadt (auch in umgekehrter Richtung) gerast.

Sofern zu lesen ist, dass an den digitalen Baustellensprechstunden des Bürgermeisters lediglich drei Personen teilnahmen, könnte das vielleicht auch als fortschreitende Verdrossenheit der unmittelbar Betroffenen gewertet werden, die sich von einem solchen Austausch wenig Ergebnis versprechen.

Nur wenn alle Beteiligten und Regeln Hand in Hand greifen, kann die Situation in der Eppsteiner Altstadt verbessert werden. Die Regeln müssen bekannt, von den Bürgern eingehalten und von den Behörden kontrolliert werden.

Freiheit und Verantwortung sind zwei Seiten derselben Medaille. Wer nur eigene Freiheit ohne Verantwortung lebt, schadet der Gesellschaft: uns allen!

Magnus Fischer, Ralf Herrmann, Oliver Seifert

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBVDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:
– **Globus Baumarkt, Hofheim**
Wir bitten um Beachtung.

Wir machen Sommerpause

vom 1. Juli bis 7. August 2026 hat der Verlag geänderte Öffnungszeiten:

Mo + Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Di nach Absprache am Vormittag
Mi + Do geschlossen

In den Kalenderwochen 27 (2. Juli), 29 (16. Juli) und 31 (30. Juli) bringen wir jeweils eine Doppelausgabe heraus. Am Donnerstag, 9. und 23. Juli, und am 6. August wird keine Zeitung verteilt.

Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum oben.

FWG-Stadtverordnetenfraktion: Ergebnisse SVV

Viele wissen das: Man darf nur bis Ende Februar starke Rückschnitte oder Heckenschnitte vornehmen. Ab März bis Ende Oktober ist das nicht mehr erlaubt. Just im März aber macht die Grünabfallanlage erst auf. Die FWG will das ändern und beantragte daher, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt bereits Ende Februar Anlieferungen für Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger möglich werden.

Mit dieser Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger tut sich die Stadtspitze leider schwer. Viele Gegenargumente wurden vorgebracht – nicht alle aus Sicht der FWG wirklich schlüssig.

Am Ende und nach langer Diskussion blieb ein Prüfauftrag zur Anpassung der Öffnungszeiten an den Magistrat übrig. Die FWG hofft auf ein positives Ergebnis der Prüfung.

Zivil- und Bevölkerungsschutz ist ein immer wichtigeres und lange vernachlässigtes Thema. Die FWG hat daher beantragt, dass der Magistrat den Bürgern Informationen für den Fall der Fälle zur Verfügung stellen möge, darstellt, welche Zivilschutzmaßnahmen in Eppstein bereits umgesetzt wurden und geplant sind, über Schutzräume informiert sowie einen fachkompetenten Vertreter des Kreises in den Haupt- und Finanzausschuss einlädt, um auch von Kreisebene Informationen zu erhalten. Auch will die FWG wissen, ob es in Eppstein einen Krisenstab gibt und wie dieser besetzt ist und arbeitet.

Der Antrag wurde zunächst zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) überwiesen.

Die Regelungen zur Plakatierung in Eppstein standen in den vergangenen Wochen in der Kritik. Wie die Erste Stadträtin in der Sitzung mitteilte, müssen die Regeln überarbeitet werden. Aus Sicht der FWG ist das nicht nur eine juristische,



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gTue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

ING.-BÜRO Singer

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

ALLES SUPER
provisionsfreie 2-Zi.-ETW als Kapitalanlage in Kriftel, Wfl. 62 m², sonniger Grundriss, Balkon + Terrasse, tolle Mieterin, ME 10.260 € p.a., nur € 279.000, EVK 115 kWh/ (m²·a), D, Gas, Bj. 1989.

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa

Unser Objekt des Monats:



Freistehendes EFH mit ELW in Eppstein
ca. 207 m² Wohnfläche
ca. 618 m² Grundstück
Energiekennwert: 231,7 kWh/m²·a
Kaufpreis: 669.000 €

Tel. 06198 - 502328
www.reber-immobilien.de

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski
Wertermittlung und Gutachten
Modernstes Marketing
Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

REMAX Immobilien Zentrale Königstein

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler-u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Immer wenn wir an dich denken,
berührt ein Sonnenstrahl unsere Herzen.



Am 7. Juni 2026 verstarb
ROBERT ETMANS
geb. 17.10.1950

Wir vermissen ihn sehr
Eva
David, Christina und Leni
Niklas, Leonie und Zoe
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Montag,
13. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Ohlsdorf,
Hamburg, statt.

Eva Etmans, Gärtnerstraße 3b, 25469 Halstenbek



Wenn die Zeit zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit.
Die Zeit der Liebe, der Sorge
und des Glücks,
die Zeit der Sorge und des Leids.
Es ist vorbei.
Ruhe in Frieden.

Ivan Santner
*16.01.1944 †20.06.2026

Nina Sternberg
mit Kathrin, Emil, Leni
und Paulina
Tatjana Schier
mit Felix und Lukas

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 3. Juli 2026,
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Nachruf
Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen und geschätzten Mitarbeiter
Klaus Grabow
der am 17. Juni 2026 im Alter von 62 Jahren viel zu früh aus dem Leben geschieden ist.

Noch vor wenigen Monaten – am 1. Februar 2026 – haben wir Klaus in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir hatten gehofft, dass ihm noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Frau und seinen Lieben vergönnt sein würden. Nun erfüllt uns die Nachricht von seinem plötzlichen Tod mit großer Bestürzung, Fassungslosigkeit und tiefer Trauer.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Klaus Grabow war nicht nur ein fachlich hochgeschätzter Mitarbeiter, sondern vor allem ein Mensch, der durch seine Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und sein kollegiales Wesen stets ein Vorbild für uns alle war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seinen Angehörigen, denen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

In dankbarer Erinnerung
Das Team der R.P. Gottron GmbH
Bremthal, im Juni 2026

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.





BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal
Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12



BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER
Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de



Traurig, aber dankbar, verbunden mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Ralf Mohr
*16.06.1960 †21.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ulrike
Sebastian und Kati mit Leonie und Julian
Philipp
Inge und Bettina

Die Beisetzung ist am Donnerstag, 9. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen.

Kondolenzadresse: Ulrike Mohr, Hauptstraße 118, 65817 Eppstein

KINO
Kelkheim



Rotlitallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 02.07. - 08.07.26

Sommer auf Asphalt

Ticket ins Leben

Astrid Lindgren-
Die Menscheit hat den Verstand verloren

Ferienkino:
Meine Freundin Conni -
Abenteuer mit Kranich Klaus
Vorstellungszeiten und Reservierung
bitte online oder telefonisch

**Gerüstbau**
Hünniger gBR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Fensterbau

ERNST GmbH

Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 06198 / 8342 • Fax: 06198 / 1279
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN



Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
www.breendler-studio.de

**Joca**

Renovierung & Sanierung

- Trockenbau • Baudekoration
- Weißmalen • Tapezieren
- Renovierungs- und Bodenverlegearbeiten
- **Kompletter Innen-ausbau aus einer Hand**
 - Entrümpelung
 - Haushaltsauflösung

Jovica Smigic 0163 86719 54
www.joca-renovierung.de
Andere sind pünktlich... Joca war schon da!

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach



kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Wir sind für Sie da

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- **Batteriewechsel**
ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten
ab 14 €
- **Bewertung:** Uhren, Schmuck, Münzen

Alt Wildsachsen 34
Tel. 0 6198 / 3 37 33

65719 Hofheim-Wildsachsen
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch

- Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
- Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

3 JAHRE



TÜFA – TEAM
Wir leben Ihnen eine!

MIT UNS AM STEUER DER SICHERHEIT.
Jetzt Hauptuntersuchung vereinbaren – kompetent, zuverlässig und direkt bei Ihrem TÜV Süd-Partner vor Ort.


Auto Partner


Jetzt zur HU/AU anmelden

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de • Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 9:00 – 13:00 Uhr
ohne Voranmeldung


SEIT 1991

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(06192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Vol- und Bringservice
Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04



Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

**Insektenschutz**

IRFAN SALKIC
Main-Taunus-Kreis
www.is-insektenschutz.de
Termine nach Vereinbarung
Mobil: +49 176 20812 905
Mail: info@is-insektenschutz.de

Fliegengitter nach Maß

Mit der Nr. 1 im Insektenschutz.


INSEKTENSCHUTZ

**GARTENBAU TAMGAC**
Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Wir suchen Dich!

Für die Bereiche Lager, Produktion, Elektrik und vieles mehr.

Bei Ecoterra arbeitest Du in einem motivierten Team, das hochwertige Nüsse, Trockenfrüchte und weitere Naturprodukte verarbeitet und vertreibt. Wenn Du Lust hast, Teil eines wachsenden Unternehmens zu werden, bist Du bei uns genau richtig. Egal ob Du Erfahrung mitbringst oder neu durchstarten möchtest – bei uns findest Du Deinen Platz.

Schicke uns einfach Deine Bewerbung mit Lebenslauf an: bewerbung@eco-terra.de

Wir freuen uns darauf.

**ecoterra**
Am Quarzitbruch 7, 65817 Eppstein


HEIZUNG & SANITÄR

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

**Elektro Schiesser**

Beratung • Planung • Ausführung
Energie - und Gebäudetechnik

Wiesbadener Straße 4 • 65817 Eppstein
Telefon: 0 61 98 - 3 29 13 • info@elektro-schiesser.de

Suchen ab sofort Unterstützung für unser Team!

**NORTHWEST-FLIESEN**

25 Jahre *fliesen und viel mehr...*

 **Verkauf / Verlegung**

 **Komplett-Bad-Sanierung**

 **Balkon- / Terrassensanierung**

 **Bodenbeläge u. -beschichtung**

 **Wasserschaden-Sanierung**

 **Fliesenreparaturen**

 **Fliesen und viel mehr...**
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

**Nowitex**
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

PARKETT & FUSSBODEN-TECHNIK

KLEY



- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ NEU & BESTAND RENOVIEREN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ UNTERGRÜNDE SANIEREN



info@klauskley.de
06198/5759850
0172/6642103

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,
Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo – So, 8.00 – 20.00 Uhr: ☎ 0 6173 / 977 27 39

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!
Herr Maikel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.
Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.
Barzahlung sofort – täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25718443

**SIRIUS**
Pflegedienst GmbH

24 Std
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein
KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

**0163 871 70 57**